

HESSEN LÖWE

DAS KASSELER FUSSBALLMAGAZIN



Matthias Hamann

Es ist nicht wichtig, wer als Erster losläuft, sondern wer als Erster ankommt.

Oddset Oberliga Hessen

Im August kommen die Aufsteiger.

Gewinne im Anflug!

Jetzt mit ODDSET in der Bundesliga abstauben.




ODDSET
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Willkommen

Endlich wieder Fußball im Kasseler Auestadion.

Die diesjährige Sommerpause hat uns viele Fußball beschert. Confederation Cup, Europa-meisterschaft der Damen und, und, und. Doch trotzdem, dass es viel Fußball zu sehen gab, freue ich mich endlich wieder die Löwen hautnah und live im Auestadion zu erleben. Ich begrüße Sie recht herzlich zu den Heimspielen in der Saison 2005/2006 beim KSV Hessen Kassel.

In der sogenannten „Sommerpause“ ist rund um den Club einiges passiert. Die Mannschaft um unseren neuen Trainer Matthias Hamann hat viele neue Gesichter bekommen. Insgesamt zehn Neuzugänge stehen bisher auf dem Papier.

Im Tor ist Mirko Bitzer (TUS 04 Hohenecken) zu den Löwen gestoßen und für den Defensivbereich sind mit Turgay Gölbasi (KSV Baunatal), Armand Dellova (OSC Vellmar), Eren Cihan (KSV Baunatal), Mirko Dickhaut (Casino SW Bregenz) und Goce Malinov (FSC Lohfelden) gleich sechs Spieler verpflichtet wurden. Die Offensivabteilung wird durch Marc Arnold (Eintracht Braunschweig), Martin Wagner (1.FC Nürnberg), Pascal Groß (SVA Bad Hersfeld) und den 24-jährigen Francis Bugri (VfB

Lübeck)verstärkt. Fehlt nur noch ein Stürmer werden viele sagen. Richtig, wir haben und werden weiter unsere Fühler nach einer echten Verstärkung im Angriff ausstrecken. Bis zum Ende des Monats ist das Transferfenster noch geöffnet und seit dieser Spielzeit bietet sich erstmals für Amateurvereine die Möglichkeit einen Spieler einer Lizenzmannschaft auszuleihen. Eins ist aber sicher, wir werden nur dann einen weiteren Stürmer verpflichten wenn a.) es sich um eine echte Verstärkung und nicht um eine Ergänzung handelt und b.) der finanzielle Rahmen nicht gesprengt wird! Drücken wir uns gemeinsam die Daumen!

Auch beim Hessenlöwen gibt es in dieser Spielzeit Änderungen. Das Stadionmagazin erscheint nicht mehr mit einer Ausgabe pro Heimspiel sondern mit einer Ausgabe pro Monat. Insgesamt präsentieren wir Ihnen in der Saison 05/06 acht Ausgaben. Vier in diesem, vier im nächsten Jahr. Hintergrund dieser Maßnahme ist nicht etwa Lustlosigkeit oder Ideenmangel, sondern vielmehr ein rein wirtschaftlicher. Durch die Reduzierung auf die Hälfte der Ausgaben stehen uns mehr finanzielle Mittel für den Bereich Spielerpersonal zur Verfügung. Wir hoffen mit dieser Entscheidung auf Ihr Verständnis.

Jetzt aber zurück auf den grünen Rasen. Freuen Sie sich auf tolle Heimspiele im August. Mit der TSG Wattenbach, FC Bayern Alzenau und der SG Bruchköbel präsentieren sich drei tolle Aufsteiger die mit großem Erfolg in die Serie gestartet sind im Kassler Auestadion. Viele Spaß und herzliche Grüße



Jens Rose
1. Vorsitzender
KSV Hessen Kassel



INHALT AUGUST

Neues	04
Impressum	04
Wechselbörse	07



Interview mit Matthias Hamann 08

Premium-Partner des KSV 11

TSG Wattenbach 13

FC Bayern Alzenau 15

Mottenkiste 17



Mannschaftsposter 18

Poolpartner des KSV 21

SG Bruchköbel 23

Tradition 25

Förderkreis-Partner des KSV 27

II. Mannschaft 29

Fanseite 31

Kabinengeflüster 32

Damen- und Jugendmannschaften 33

Günters Gedanken 34

Foto: I. Siebrecht

Foto: I. Siebrecht

IMPRESSUM

Herausgeber:
KSV Hessen Kassel e. V.

KSV Hessen Kassel e. V.
Kölnische Straße 94-104
34119 Kassel
Fon: 05 61 . 254 74
Fax: 05 61 . 28 61 08 71
E-Mail: geschaeftsstelle@ksv-hessen.de
Internet: www.ksv-hessen.de

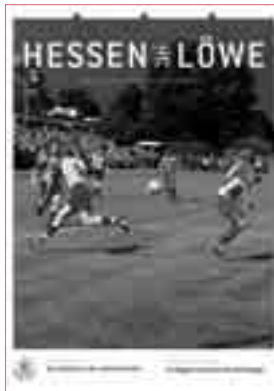
Öffnungszeiten
Geschäftsstelle:
Di. und Fr. von 10:00
bis 13:00 Uhr,
Mi. von 15:00 bis 18:00 Uhr

Redaktion:
Jörg-Friedrich Schmidt
(V.i.S.d.P.), Tim Siebrecht, Herbert Pumann, Carsten Müller, Günter Kratz, Oliver Zehe, Michael Homburg, Daniel Pahl, Adolf Hildebrandt, Markus Lämmer,

Gestaltung:
CLAN.DREI GmbH
Unternehmenskommunikation
Fon: 05 61 . 57 82 86
Internet: www.clandrei.de

Druck:
Thiele & Schwarz Druck-
und Verlagshaus
Fon: 05 61 . 9 59 25-0
Internet:
www.thiele-schwarz.de

Auflage:
2.300



Titel:
Fotografiert von Tim Siebrecht

Adoms Zeitarbeit neuer Pool-Partner bei den Löwen

Pünktlich zur neuen Saison engagiert sich die Firma Adoms Zeitarbeit als Pool-Partner beim KSV Hessen Kassel. Bereits beim Blitzturnier in Baunatal, wo die Löwen knapp an Borussia Dortmund scheiterten und den Nachbarn aus Baunatal besiegten, zeigte das Zeitarbeitsunternehmen Adoms Flagge und präsentierte sich als einer von zwei Top-Partner!

Unser Motto lautet „Zu jeder Zeit die richtige Verstärkung“, erläutert Geschäftsführer Dierk Adoms den werblichen Auftritt

Zusammen sind wir stark



Herby's Fahrschule eröffnet Filiale

Herbert Griesel, besser bekannt als Herby ist ein langjährige Freund und Partner des KSV Hessen Kassel. Nun hat der Geschäftsführer von Herby's Fahrschule im Autohaus Wesertor eine Filiale in der Schönfelder Straße eröffnet. Der Einladung zur feierlichen Eröffnung ist der KSV Hessen Kassel selbstverständlich gefolgt. Marketingleiter Jörg-Friedrich Schmidt und Neulöwe Mirko Dickhaut gratulierten herzlich und überreichten KSV Untersilien zur Dekoration.



Geschäftsführer Dierk Adoms und Löwen-Marketingleiter Jörg-Friedrich Schmidt präsentieren die neue Bandenwerbung im Kasseler Auestadion!

beim KSV Hessen Kassel. Neben Banden- und Anzeigenwerbung wird die Firma Adoms Zeitarbeit auch das Top-Spiel am Samstag, den 12. November gegen den FSV Frankfurt präsentieren. Die Löwen freuen sich und sagen Herzlich Willkommen!

Seit dem Auswärtsspiel in Frankfurt versuchte Markus Lämmer Sponsoren für eine neue Blockfahne zu begeistern. Von den vielen Spendern ist ihm Lena Hillmann in besonderer Erinnerung geblieben. Sie gab ihm ihr letztes Taschengeld in Höhe von 2,50 Euro! Auch dank dieser Spende und die dreier Hauptsponsoren konnten genügend Gelder gesammelt werden, um die Fahne pünktlich zum Saisonbeginn über den Köpfen der Fans auf der Nordtribüne auszurollen. Die Fans bedanken sich bei: H. Wörtmann, Dierk und Mart Adoms, Jens und Patrick Facca, Günther Kratz, Dieter Brede, Dillmann, Amigos Kassel, Holger Günther, Lena Dillmann, Bernd Wagner, RWS 82, Jens Schmiedel, Violetta Schulz, Christian Bauer, Thomas Müller, Sascha Winter, Fenster Walter, Ziehe GmbH und einem anonymen Spender.



Herbert „Herby“ Griesel (2 vl.) freut sich über den Löwenbesuch zur Eröffnung der Filiale in der Schönfelder Straße!



Freuen sich über eine gelungene Ausstellung. Thorsten Bauer, Holger Günther, Thorsten Schönewolf, Erich Knothe, Herbert Peiler und Friedrich-Wilhelm Blasse

Löwen-Ausstellung in BARMER Ersatzkasse eröffnet

Unter dem Motto „KSV-Stars von gestern und heute“, findet in den Räumen der Barmer Ersatzkasse in der Treppenstraße 4 in Kassel eine kurzweilige „Löwen-Ausstellung“ statt. Dabei sind Pokale, historische Fußballschuhe, interessante

wenidole vor Ort. Gerhard März, Marketingchef der Barmer sowie Holger Günther vom Vorstand des KSV Hessen zeigten sich in Ihren Begrüßungsreden hoch erfreut über das große Interesse am KSV Hessen Kassel. Friedrich-Wilhelm Blasse, aktives Mitglied des Ältestenrats hat in Zusammenarbeit mit den Dekorateuren des Kaufhofs tatkräftig



Zwei lebende Legenden präsentieren ihre Originalspielerverträge von eins. Erich Knothe und Herbert Peiler



Marketingleiter Gerhard März bedankt sich mit einer guten Flasche Wein bei Friedrich-Wilhelm Blasse, der einmal mehr die Geschichte der Löwen zeigt.

Presseartikel und Originaltrikots ausgestellt. Auch von der Treppenstraße aus, kann man einen teil der Ausstellung durch das Schaufenster sehen. Highlight ist das Original-WM-Trikot (Nr. 11) von Karl-Heinz „Gala“ Metzner, mit dem die KSV-Legende 1954 im Kader des damaligen Weltmeisters Deutschland stand. Bei der offiziellen Eröffnung der Ausstellung waren mit Erich Knothe und Herbert Peiler zwei Zeitzeugen und ehemalige Lö-

an der gelungenen Präsentation mitgewirkt. Auch der stellvertretende Regional-Geschäftsführer Roland Kunstmann freute sich sehr über die Zusammenarbeit zwischen der Barmer und dem KSV Hessen Kassel, schließlich sind mit Thorsten Schönewolf und Thorsten Bauer gleich zwei Leistungsträger der Löwen bei der Barmer Ersatzkasse beschäftigt. Die Ausstellung ist noch bis Ende Oktober zu sehen.

MEIN NAME STEHT AUF MEINEM TRIKOT, WEIL ...

..ich schon immer mal ein KSV-Trikot mit meinem Namen darauf haben wollte. Von Beruf bin ich Kaufhausdetektiv und die 007 ist die Nummer meines Dienstausweises. (Ähnlichkeiten mit einem gewissen Agenten Ihrer Majestät, bestehen nicht nur rein zufällig! :-))



Fotos: Harald Bracht

Talat Matar ist 45 Jahre alt, wohnt in Kassel und geht schon seit 30 Jahren zum KSV.



LÄMMI PRÄSENTIERT DIE FORUM GEMEINDE

Heute: „KSV Glowes“

Beiträge: 730
Mitglied im Forum seit: 27.02.2004

In der ersten Ausgabe der Saison stelle ich euch den „KSV Glowes“ vor.



Foto: M. Lämmer

Richtig heisst der Glowes Christian Bauer (28) und kommt aus Warburg. Seit 2002 ist Christian wieder regelmässig bei den Spielen unserer Löwen, denen er nach der Pleite erstmal den Rücken zugedreht hatte, dabei. Er wurde durch Freunde überredet mal mit zu gehen und seitdem ist es um ihn geschehen.

Die Mannschaft wurde seiner Meinung nach gut und gezielt verstärkt.

Dass noch zwei Spieler aus der Region kommen (Bugri, Dickhaut), freut ihn besonders. Aber einen Stürmer bräuchtern wir noch, am besten vom Typ „Brecher“. Ein Selbstläufer wird die Saison bestimmt nicht, aber am Ende werden „wir“ oben stehen.

Denn: „Mäh honn's, mäh konn's“

RWG Lämmi



Gastronomie ist unser Bier!

Kurhessische Getränke

CHRISTIAN KROPF

Ist Ihr Zapfhahn glücklich?

Die Kurhessische Getränke unterstützt den Geschäftserfolg der Gastronomie mit einem abgerundeten Leistungsangebot.

Schließen Sie sich uns an, unser engagiertes Team betreut Sie mit Herz und Verstand – und Ihr Zapfhahn wird glücklich!

Wechselbörse der Ex-Löwen

„Wo laufen sie denn?“

Kaum ist man am 1. Spieltag wieder auf seinem Stamplatz im Auestadion angekommen, schon wird man in Fußballfachgespräche verwickelt: „Hömmo, is dann do Mayer noch bi Pauli?“ „Ne, die honn jetze gespielt, do war he nit dabi. Aba do Mason is widder daheme in Wattenbach.“ Schade eigentlich, denn diese herrlichen

Fachsimpeleien werden durch diese Liste leider entkräftet. Dafür wird es neue Themen geben, wie: „Wie dann, den Paavola gibets au noch?“. Aufgelistet sind alle aktiven Ex-Spieler und Ex-Trainer von Hessen Kassel bei ihrem aktuellen Verein in der Saison 2005/06, bzw. wohin sie gewechselt sind. Viel Spaß!



D. Hecking A. Conrad S. Dayangan U. Eplinius

- Cemal Akkoyun:** Spielertrainer von Grün-Weiß Borken (Bezirksoberriga Kassel) > Ziel unbekannt
- Derek Arndt:** VfB Süsterfeld (Landesliga Nord)
- Carsten Becker:** SV Davaria Davensberg (Verbandsliga Westfalen) > Spielertrainer des TuS Altenberge (Kreisliga A, Westfalen)
- David Behlil:** Trainer des 1. FC Königstein (Bezirksoberriga Frankfurt)
- Mario Bergner:** Trainer der SG Lossetal (Bezirksliga Kassel)
- Jörg Berger:** Trainer des FC Hansa Rostock (2. Bundesliga)
- Werner Biskup:** Trainer des SV Wilhelmshaven II (Landesliga Niedersachsen)
- Andre Breitenreiter:** KSV Holstein Kiel (Regionalliga Nord)
- Steffen Bury:** SC Preußen Münster (Regionalliga Nord) > SV Wilhelmshaven (Oberliga Nord)
- Sebastian Busch:** KSV Hessen Kassel > OSC Vellmar (Oberliga Hessen)
- Slawomir Chalaskiewicz:** KSV Hessen Kassel > Vereinslos
- Alexander Conrad:** Trainer des KSV Klein-Karben (Oberliga Hessen)
- Soner Dayangan:** VfB Fichte Bielefeld (Oberliga Westfalen) > SC Verl (Oberliga Westfalen)
- Mario Deppe:** Trainer von Eintracht Gudensberg (Bezirksoberriga Kassel)
- Sebastian Dietzel:** VfB Süsterfeld (Landesliga Nord)
- Rene Dörfel:** FC Norden (Landesliga Weser-Ems) > TuS Pewsum (Niedersachsenliga-West)

- Michael Drube:** Trainer der SG Fuldabruck (Bezirksoberriga Kassel)
- Uwe Eplinius:** Physiotherapeut des Hamburger SV (1. Bundesliga)
- Jurek Förster:** Eintracht Gudensberg (Bezirksoberriga Kassel) > VfB Süsterfeld (Landesliga Nord)
- Werner Frohnepfel:** Trainer der SG Calden/Meimbressen (Bezirksoberriga Kassel)
- Siggi Gail:** Trainer von Eintracht Vellmar (Bezirksoberriga Kassel) > Trainer des SV Adler Weidenhausen (Bezirksoberriga Kassel)
- Hans-Jürgen Gede:** Nationaltrainer von Usbekistan > seit April 2005 vereinslos
- Samuel Ghebreamlak:** FSC Lohfelden (Landesliga Nord)
- Drazenko Grbavac:** SWA Bad Hersfeld (Landesliga Nord)
- Dieter Hecking:** Trainer von Alemannia Aachen (2. Bundesliga)
- Oliver Hintschich:** SC Willingen (Landesliga Nord) > Berufsbedingte Pause
- Rolf Hocke:** DFB-Vizepräsident für Rechts- und Satzungsfragen
- Frank Höhle:** Eintracht Gudensberg (Bezirksoberriga Kassel)
- Sven Hoffmeister:** 1. FSV Mainz 05 Am. (Regionalliga Süd) > BSV Kickers Emden (Regionalliga Nord)
- Rudi Istenic:** GSV Eintracht Baunatal (Landesliga Nord) > Ziel unbekannt
- Friedhelm Janusch:** Trainer des TSV Wabern (Bezirksoberriga Kassel)



A. Ogrinc A. Breitenreiter T. Stock J. Berger

- Stipe Jevtic:** Eintracht Vellmar (Bezirksoberriga Kassel) > KSV Hessen Kassel II (Landesliga Nord)
- Ahmet Kayacik:** FSC Lohfelden (Landesliga)
- Thomas Kesper:** VfL Kassel (Landesliga Nord) > Karriereende
- Ingo Kistner:** TSV Rothwesten (Bezirksoberriga Kassel) > Ziel unbekannt
- Ralph Kistner:** Trainer des OSC Vellmar (Oberliga Hessen)
- Thomas Kneuer:** Manager des OSC Vellmar (Oberliga Hessen)
- Lorenz-Günther Kostner:** Trainer des Karlsruher SC (2. Bundesliga) > Vereinslos
- Carsten Lakies:** OSC Vellmar (Oberliga Hessen)
- Torsten Landsberger:** Eintracht Gudensberg (Bezirksoberriga Kassel)
- Bernd Lichte:** Trainer des KSV Baunatal (Oberliga Hessen)
- Heiko Liebers:** SG Immichenhain/Ottrau (Bezirksoberriga Kassel) > Ziel unbekannt
- Jan Lienhop:** FTSV Heckershausen (Bezirksoberriga Kassel) > TuSpo Grebenstein (Landesliga)
- Holger Maschke:** TSV Rothwesten (Bezirksoberriga Kassel)
- Marco Mason:** TSG Wattenbach (Oberliga)
- Michael Mason:** SV Elversberg (Regionalliga Süd) > TSG Wattenbach (Oberliga Hessen)
- Andreas Mayer:** FC St. Pauli (Regionalliga Nord) > SV Wilhelmshaven (Oberliga Nord)
- Benjamin Menne:** Eintracht Gudensberg (Bezirksoberriga Kassel)
- Sascha Metzke:** VfB Süsterfeld (Landesliga Nord) > SG Schauenburg (Bezirksoberriga)
- Hans-Werner Moors:** Trainer von Preußen Münster (Regionalliga Nord) > Vereinslos
- Jörg Müller:** OSC Vellmar (Oberliga Hessen)
- Volker Münn:** Trainer VfB Marburg (Landesliga)
- Tobias Nebe:** KSV Hessen Kassel > KSV Baunatal (Oberliga Hessen)
- Martin Nesshold:** VfL Kassel (Landesliga Nord) > Karriereende
- Jörg Odensaß:** OSC Vellmar (Oberliga Hessen)
- Alexander Ogrinc:** KSV Holstein Kiel II (Oberliga Nord) > Bonner SC (Oberliga Nordrhein)
- Daniel Ortmann:** TSG Wattenbach (Oberliga)
- Silas Owusu:** Vereinslos
- Tommi Björn Paavola:** Helsinki PK-35 (Finnland) > Ziel unbekannt
- Patrick Pfalzgraf:** GSV Eintracht Baunatal (Landesliga Nord) > Berufsbedingte Pause
- Stefan Porada:** TSG Wattenbach (Oberliga)
- Peter Quallo:** VfB Oldenburg (Oberliga Niedersachsen) > SV Wilhelmshaven II (Landesliga Niedersachsen)

- Bernhard Raab:** Trainer des FV Biebrich 02 (Landesliga Mitte)
- Oliver Roggensack:** Trainer des FC Stukenbrock (Landesliga Westfalen)
- Matthias Rudolph:** KSV Hessen Kassel > KSV Baunatal (Oberliga Hessen)
- Lamont Sandiford:** KSV Baunatal (Oberliga Hessen) > VfB Süsterfeld (Landesliga Nord)
- Hans-Adolf Schade:** Trainer der A-Junioren des KSV Baunatal > Vereinslos
- Claus Schäfer:** Spielertrainer des VfB Süsterfeld (Landesliga Nord) > Spielertrainer der SG Altenstadt/Naumburg (Bezirksliga)
- Mario Schäfer:** KSV Hessen Kassel II (Bezirksoberriga Kassel) > Karriereende
- Christian Schmidt:** OSC Vellmar (Oberliga Hessen)
- Karl Schmidt:** DFB-Vizepräsident für sozial- und gesellschaftspolitische Aufgaben
- Frank Schön:** Wuppertaler SV Am. (Oberliga Nordrhein)
- Terence Scott:** Trainer des SSV Sand (Bezirksoberriga Kassel)
- Marco Siebert:** TSG Wattenbach (Oberliga)
- Nico Steffen:** KSV Baunatal (Oberliga Hessen)
- Tobias Stock:** SV Lippstadt (Oberliga Westfalen)
- Herbert Stöhr:** Abteilungsleiter des KSV Baunatal (Oberliga Hessen)
- Stefan Studtrucker:** Spielertrainer des SpVgg Steinhagen (Landesliga Ost, Westfalen)
- Bernd Sturm:** Trainer des KSV Hessen Kassel > Trainer des FSK Vollmarshausen (Bezirksliga Kassel)
- Sven Teichmann:** KSV Hessen Kassel > TuS Celle (Niedersachsenliga Ost)
- Artur Tews:** KSV Hessen Kassel > Vereinslos
- Adem Usta:** KSV Baunatal (Oberliga Hessen)
- Eckhard Vofrei:** Trainer des MTV Isenbüttel (Landesliga, Braunschweig)
- Matthias Weise:** Trainer des RSV Geismar (Bezirksklasse, Göttingen)
- Christopher Wendler:** FSC Lohfelden (Landesliga Nord)
- Tim Würfel:** FSC Lohfelden (Landesliga Nord)
- Daniel Yurdas:** VfB Süsterfeld (Landesliga Nord)
- Tommy Zanko:** VfB Marburg (Landesliga)
- Zoran Zeljko:** KSV Hessen Kassel > KSV Baunatal (Oberliga Hessen)
- Andre Zuschlag:** TuSpo Grebenstein (Landesliga Nord)

Zusammengestellt von
Tim Siebrecht
Mehr im KSV-Archiv:
www.ksvhessenkassel.de

Fotos: D. Heinen

Matthias Hamann

Es ist nicht wichtig, wer als Erster losläuft, sondern wer als Erster ankommt.

Matthias Hamann ist 37 Jahre alt und seit der Saison 2005/06 Trainer des KSV Hessen Kassel. Der gebürtige Bayer blickt zurück auf 16 erfolgreiche Jahre als Fußballprofi mit über 200 Spielen in der 1. und 2. Bundesliga für Vereine, wie z.B. den 1. FC Kaiserslautern und 1860 München, sowie Stationen in Österreich und in der Schweiz. 2004 begann er seine Karriere als Trainer beim südwestdeutschen Verbandsligisten TuS Hohenecken und führte sie zur Vizemeisterschaft.

Du bist nun schon einige Zeit in Kassel. Hast Du Dich eingelebt?

Einleben in fünf Wochen ist schwierig, weil ich leider noch im Hotel wohne. Zudem hatten wir in der Zeit eine relativ hohe Trainingsbelastung und es gab strukturelle Dinge im Verein und um die Mannschaft zu verändern, gerade was die Physiotherapie betrifft. Wir bekommen mit Professor Hottenrott einen Leistungsdiagnostiker hinzu, der auch Ernährungswissenschaftler ist. Anfang September wird bei

ihm ein Status gemacht, um zu sehen wo die Spieler stehen, was die Sprintfähigkeit, Sprintausdauer, Sprungkraft, etc. angeht. Mit der Rückrunde werden wir eine Überprüfung machen, um unseren Spielern zu zeigen, wo sie sich noch verbessern können oder müssen.

Wie charakterisierst Du Dich selbst als Trainer?

Ich gehe auf die Spieler zu und habe ihnen gleich das „Du“ angeboten. Ich lasse meine Autorität nicht auf dem „Sie“ basieren, außerdem fühle ich mich noch nicht so alt. Die Spieler wissen, dass sie alles von mir haben können, aber auch etwas zum Wohle der Mannschaft dafür tun müssen, das heißt ich werde die Spieler fördern aber auch fordern. In der Trainingsvorbereitung haben wir natürlich die Intensität heraufgesetzt und allein in den ersten 14 Tagen bis zum Trainingslager 15 Trainingseinheiten und fünf Spiele bestritten. Das war schon eine gehörige Anstrengung. Jetzt haben wir es wieder gedrosselt, um von

der Schnelligkeit zu den Spielen präsent zu sein. Ich bin auch kein Freund von stundenlangen Waldläufen. Ein Fußballer hat eher Probleme mit dem Ball, also trainiere ich auch mit dem Ball und versuche die Schnelligkeit und die anderen Komponenten mit einzubauen.

Trainierst Du selbst mit?

Nein. Das habe ich schon letztes Jahr in Hohenecken klar getrennt. Wenn ich mitspielen will, wollen alle in der Liga dem Hamann auf die Knochen hauen. Und wenn man sich dann zu einer Tötlichkeit hinreißen lässt oder selbst schlecht spielt, muss man sich schon vor einem anderen Spieler rechtfertigen, wenn man ihn auswechselt. Ich habe von der Außenlinie eine bessere Übersicht, weil ich mich nicht auf mein eigenes Spiel konzentrieren muss und kann der Mannschaft so besser helfen.

Als Spieler wäre die Station Hessen Kassel wahrscheinlich nur eine von vielen in Deiner Profi-Karriere gewesen. Jetzt

als zweite Trainerstation könnte sie eine Schlüsselrolle in Deiner „zweiten“ Karriere spielen. Wie sehr steht Du unter Druck?

Eine Schlüsselrolle ist es auf jeden Fall. Ich hätte auch letztes Jahr schon zu Oberligisten aus dem südwestdeutschen Raum wechseln können, es konnte mir aber kein Verein eine Mannschaft zur Verfügung stellen, mit der ich aufsteigen oder etwas bewegen konnte. In Kassel ist das Präsidium relativ jung, steht voll hinter der Sache und ist bereit neue Wege zu gehen, um das Ziel Regionalliga zu erreichen. Hier steht man zudem im Fokus, was man daran merkt, dass nach dem 1:1 gegen Schwalmstadt sofort Reaktionen kommen, warum wir mit unseren großen Zielen dort nicht gleich gewinnen. Wir wollten natürlich gewinnen, es ist aber nicht wichtig, wer als Erster losläuft, sondern wer als Erster ankommt. Für mich ist dieser Druck nichts Ungeohntes und ich weiß damit umzugehen. Druck hat jeder, der gewinnen will und wir wollen gewinnen, also müssen wir auch

SCHNELLDURCHLAUF

Mein Spitzname ... war früher „Auge“, weil Michael Lusch der Meinung war, dass ich vom Profil aussehe, wie Klaus Augenthaler. Da waren meine Haare aber noch etwas anders.

Wenn ich ins Stadion komme denke ich ... dass wir alles versuchen werden, um zu gewinnen.

Auf der Fahrt zu einem Auswärtsspiel ... bin ich ganz ruhig, denn meine Arbeit ist getan und ich hoffe, dass die Mannschaft das umsetzen kann.

Im Team verstehe ich mich am besten mit ... Jens Rose, weil er immer ein offenes Ohr für alles hat.

Neben dem Fußball beschäftige ich mich mit ... meinen Kindern.

Neben dem KSV bin ich Fan von ... allen Mannschaften für die ich gespielt habe.

Ich höre am liebsten ... selten Musik. Ansonsten deutschen Schlager. Mein Lieblingsfilm ist ... ein Film mit viel Werbung, damit ich zappen oder in den Videotext schauen kann. Mein letzter Kinofilm war Superman I, ich glaube 1976 ist der gelaufen.

damit umgehen. Ob man gewinnt ist immer auch eine Frage, die im Kopf entschieden wird.

Abgesehen von der guten Perspektive: In den letzten drei Jahren Oberliga hat es noch kein Trainer geschafft, seine Tätigkeit beim KSV bis zum Saisonende auszuüben. Wieso wird es bei Dir jetzt anders?

In den ersten zwei Jahren war es natürlich Pech, dass man mit so vielen Punkten nicht aufgestiegen ist und im dritten Jahr ist

man in einen negativen Strudel geraten, aus dem man vielleicht wirklich nur mit einem Trainerwechsel rauskommt. Wir haben aber jetzt die Weichen gestellt, dass es dieses Jahr anders und besser wird. Uns war klar, dass wir bis zum ersten Spiel nicht viel Zeit haben werden, wir konnten aber in den ersten fünf Wochen schon unheimlich viel auf den Weg bringen. Wir trainieren regelmäßig, davon mindestens ein bis zweimal die Woche vormittags und sind physisch in einem Top-Zustand. Bei unserem ersten Spiel in Schwalmstadt haben wir gleich sieben Neuzugänge integriert und da kann nicht gleich alles stimmen. Wir werden uns noch weiter entwickeln und noch taktische Variationsmöglichkeiten dazubekommen.

Nächstes Jahr würdest Du am liebsten auf dem Balkon des Rathauses stehen, denn gleich bei Deinem Amtsantritt hast Du den Aufstieg als Ziel ausgesprochen. War das bei laufenden Transferverhandlungen verfrüht, denn die Mannschaft stand zu diesem Zeitpunkt noch nicht?

Die Mannschaft stand noch nicht und wir sind auch jetzt noch auf der Suche. Dieses Jahr ist erstmalig eine Ausleihsituation von Lizenzvereinen möglich, deshalb sind wir bis Ende August bei einigen Spielern noch am Ball. Ich denke wir haben ein quantitatives Stürmerproblem, weil ich nominell nur drei Stürmer habe. Ich kann vielleicht Francis Bugri als hängende Spitze reinstellen oder Daniel Beyer als Rechtsaußen und Martin Wagner als Linksaußen, aber ich habe nur drei Zentralstürmer. Ich sehe kein Problem darin, dass wir mit Thorsten, Julio und Nima nicht genügend Tore machen können, sondern sehe eher das Problem,

dass ich keinen mehr im Sturm aufstellen kann, wenn einer oder zwei von ihnen ausfallen.

Wie stehst Du zum Thema Nachwuchs-, bzw. Jugendförderung?

Ich arbeite gerne mit jungen Spielern. Sie sind sehr aufnahmefähig, wenn sie gut ausgebildet sind und man sieht schnell Fortschritte. Wenn man so einen Jungen, wie den Martin Wagner oder auch andere von der zweiten Mannschaft spielen sieht, geht einem das Herz auf. Martin kommt aus der Jugend vom 1. FC Nürnberg, ist technisch und auch taktisch sehr gut ausgebildet und man sieht sofort, dass er die Oberliga spielen kann. Der Unterbau mit jungen Spielern ist für den Verein sehr wichtig. Wir wollen ein durchlässiges System schaffen, in dem für talentierte Spieler der Aufstieg von unten nach oben jederzeit möglich ist. Wenn einer überqualifiziert für die A-Jugend ist, wird er sofort in der zweiten Mannschaft gefördert und wenn einer in der zweiten Mannschaft überqualifiziert ist, wird er sowieso sofort zu mir in den Kader stoßen.

Von 34 Spielen muss der KSV erfahrungsgemäß in 30 Spielen gegen eine 10er-Abwehr ankämpfen. Wie kann man am besten ein solches Abwehrbollwerk knacken?

Wir haben generell vor, das Spiel zu machen. Ich denke auch, dass wir aufgrund unserer technischen Möglichkeiten immer die Chance haben, uns Torchancen herauszuarbeiten und so auf Dauer unsere Tore schießen werden. Es gibt aber auch noch andere taktische Mittel gegen eine rein defensive Mannschaft. Wir können uns auch mal in die eigene Hälfte zurückziehen und uns von einer Mannschaft, die nicht so gut kicken kann, be-

spielen lassen. Dann werden wir sehen was passiert. Das ist aber natürlich abhängig vom Gegner und von Heim- oder Auswärtsspielen. Zu Hause will ich eine Mannschaft sehen, die nach vorne marschiert und sich auch wenn wir 2:0, 3:0 führen und dann ein Gegentor bekommen, nicht beirren lässt und immer weiter auf den Gegner draufmarschiert. Das sind wir unseren Zuschauern, die ins Stadion kommen, schuldig.

Du hast selbst vor großen Kulissen Fußball gespielt. Dennoch haben die 2.500 Zuschauer in Schwalmstadt gezeigt, welchen Stellenwert der KSV in dieser Region hat. Überrascht Dich das?

Ich war sehr überrascht, dass es so viele waren und dass unsere Fans so lautstark sind. Das war absolut phantastisch. Wir hatten ein paar Tage vorher noch ein Fantreffen, wo wir uns mit den Fans solidarisiert und Tipps und Anregungen ausgetauscht haben. Ich denke, dass es ein sehr gutes Meeting war und man hat auch schon erste Früchte gesehen. Für die Fans hätte es mich natürlich gefreut, wenn wir noch das 2:1 gemacht hätten. Sie wären dann mit der Option gegen Wattenbach ins Stadion gekommen, wenn wir die schlagen sind wir vielleicht schon gleich Tabellenführer. Das wird jetzt vermutlich nicht passieren, weil wir nur auf vier Punkte kommen können. Wir wollen für unsere Fans jetzt den Heimsieg holen und nach der englischen Woche eine entsprechende Punktausbeute haben, damit wir uns in den nächsten zwei bis drei Wochen oben festsetzen können.

Das Gespräch führte
Tim Siebrecht

www.ksvhessenkassel.de

Wenn sich Menschen unentgeltlich für andere einsetzen, heißt das **Ehrenamt.**

Wenn wir das unterstützen, ist es: **Ehrensache.**



Die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements verstehen wir als einen wichtigen Beitrag zur Förderung unserer nordhessischen Region. Informationen unter www.kasseler-sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



KSV Hessen Kassel

Premium-Partner der Löwen

Die Mannschaft hinter der Mannschaft wünscht dem KSV Hessen Kassel und seinen Fans viel Erfolg in der Saison 2005/2006!

Kasseler
PREMIUM PILS

www.martini-brauerei.de

ODDSET
DIE MOBILE WETTEN WELT

www.hessenlotto.de

VW Sport
Förderung

www.volkswagen.de

MARTIN ROSE
GLEISBAU

www.rose-gleisbau.de

Kurhessische Getränke
CHRISTIAN KROPP

www.kurhessische.de

Kasseler Sparkasse

www.kasseler-sparkasse.de

SV
Versicherungen

www.sv-versicherungen.de

Foto: D. Schachlschneider



Kassels ältestes bestehendes Gasthaus



PAPEN ÄNNE, dessen Ursprung bis ins Jahr 1832 zurückreicht und zunächst als Pferdewechselstation betrieben wurde, ist Kassels ältestes bestehendes Gasthaus. Weit über Kassels Grenzen hinaus sprach es sich herum, dass hier »viel Gutes zu vernünftigen Preisen geboten wird!« Wir pflegen die althergebrachte Tradition und bieten unseren Hausgästen ein sinnvolles Preis-Leistungsverhältnis. Das wissen unsere Stammgäste schon seit Jahren zu schätzen.

Wir wollen, dass Sie sich wie zuhause fühlen.

Ihre FAMILIE RUBEL

HOTEL PAPEN ÄNNE
 Wolfhager Str. 425 · 34128 Kassel-Harleshausen
 Telefon (05 61) 6 30 94 · Telefax (05 61) 6 92 95

Adolf Christ Verlag
 Tel. 069-7 10 09-0
 Fax. 069-7 10 09-192

Nummer gesucht und nicht gefunden? Meerschwein haben Sie mit DasÖrtliche.

Ohne Ö fehlt Dir was.

TSG Wattenbach

Im Süd-Osten geht die Sonne auf



Die TSG „Glückauf“ Wattenbach startete als Abstiegskandidat in die letzte Spielzeit der Landesliga Nord, überraschte aber alle Skeptiker und wohl auch die größten Optimisten. Denn die Mannschaft aus dem Söhrewald wurde Meister und stieg in die Oberliga Hessen auf.

Doch dies war nicht Überraschung genug: die TSG ist mit dem 2:1 gegen den KSV Klein Karben am letzten Samstag, als einzige Mannschaft aus der Region, mit einem Sieg in die Oberliga Saison gestartet. Die defensive Taktik des Aufstiegers gegen Karben ging auf und wurde in der Nachspielzeit mit dem Siegtreffer durch den Ex-Löwen Stefan Porada belohnt. Das Geheimrezept für den Erfolg bei den Schwarz-Gelben, scheint unter anderem die gute Verbindung zu Japans Fussball-Nachwuchs zu sein. Seit acht Jahren laufen bei dem aktuellen Meister der Landesliga Nord regelmäßig Talente aus dem Land der aufgehenden Sonne auf. Junge Asiaten, die es in die Fremde zieht, werden in

Familien in dem 1180 Einwohner starken Dorf untergebracht und besuchen in Kassel eine Sprachschule. Finanzielle Unterstützung erhalten sie von ihren Eltern, die Gastgeberfamilien geben etwas Taschengeld dazu. Die TSG profitiert deutlich von dieser Kooperation. In der vergangenen Saison steuerte Takashi Yamachita 13 Treffer zur Meisterschaft in der Landesliga Nord bei und war damit nach Marco Schäffer (22 Tore) zweitbesten Torschütze. Mittlerweile hat er allerdings die TSG in Richtung Mainz 05 verlassen. Wattenbach hat aber bereits Verstärkung aus Japan erhalten. Neuzugang Tomoyuki Otsuka der seinen Horizont in Nordhessen erweitern will, war im ersten Spiel ein weiterer Garant für den Sieg gegen den KSV Klein Karben. Zu dem sollen die Ex-Löwen Michael Mason und das Nachwuchs Talent Florian Klotz das „Abenteuer Oberliga“ in einem Verein, der viel Wert auf Kontinuität legt. Trainer Alexi geht bereits in sein 15. Jahr in Wattenbach zum Erfolg führen.

Daniel Pahl



Stefan Porada Fotos: Wattenbach



Trainer Lothar Alexi



Marco Schäffer

Der kluge Umzug ist gelb

Heinrich HARTLEB *Seit 1886*
 Inlands-, Auslands-, Übersee-Umzüge und Lagerung

EMG **DMS** **TUV CERT**

In Kassel und in über 130 weiteren Städten

Stad- und Fernumzüge
 Auslands- und Überseeumzüge
 Objektumzüge und Logistik
 Computer / Spezialtransporte
 Verpackung und Transport von gewerblichen und wissenschaftlichen Einrichtungen
 Kunsttransporte / Kunstfachpacker
 Klavier- und Flügeltransporte
 Beheiztes Möbellager
 Versicherungen
 Zollabfertigung
 Eigene Küchen- und Möbelschreiner

Mit Sorgfalt verpacken

Schonender Transport über mehrere Etagen mit unserem Möbelsturz

Fertig und abgeholt

Ein modernes, leistungsstarkes und motiviertes Team steht Ihnen für Ihren Umzug gern zur Verfügung. Von links nach rechts: Die heutigen Geschäftsinhaber Friedrich und Heike Lucas, Herr Volker Wiegand, Disponent und Herr Tilman Roos, Verkaufsleiter / Umzugsberater.

Unsere Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.00-17.00 Uhr

Im Güterbahnhof Niederzwehren - 34134 Kassel
 mail: info@umzug-hartleb.de . www.umzug-hartleb.de

fon: +49 (0) 561 / 47 25 97
 oder +49 (0) 561 / 47 25 69
 fax: +49 (0) 561 / 47 33 90

Heinrich *Seit 1886*
HARTLEB **DMS**
 Inlands-, Auslands-, Übersee-Umzüge und Lagerung

präsentiert:
 Derbyfieber in Nordhessen

MANNSCHAFT

Tor
 Michael Fleck
 Tobias Orth

Abwehr
 Sven Kampczyk
 Sead Hadzic
 Arwid Kraft
 Marc Wilhahn
 Stefan Porada

Mitte
 Uwe Dippel
 Markus Hofmeister
 Marcel Lanuto
 Marco Mason
 Guido Melchin
 Tomojoki Oksuta
 Daniel Ortmann
 Durjan Rieger
 Toni Schubert
 Karl-Friedrich Theune
 Marco Siebert
 Michael Mason
 Michael Dawid

Sturm
 Amir Dastborzo
 Matthias Macionowski
 Sascha Nell
 Marek Prena
 Marco Schäffer

Trainer
 Lothar Alexi

Torwart-Trainer
 Dittmar Rutt

Betreuer
 Horst Ackermann
 Tobias Ochs

Homepage:
 www.tsg-wattenbach.de



**Zu jeder Zeit
die richtige Verstärkung...**



...mit dem neuen Partner

ADOMS Zeitarbeit GmbH Telefon: 05 61/1 09 48-0
Geschäftsführer: Dierk Adoms Telefax: 05 61/1 09 48-19
Hedwigstraße 3 info@adoms-online.de
34117 Kassel www.adoms-online.de

Das Telefonbuch.
Alles in einem

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Weber & Weidemeyer
Telefon: 7 07 17-0
www.weber-weidemeyer.de

**Wenn Frauen
sich schön
machen, dann
liegt das
auch an toll
angezogenen
Männern.**

BEI UNS FINDEN MÄNNER ALLES,
UM TOLL ANGEZOGEN ZU SEIN

EDEL, KLASSISCH,
SPORTLICH, LEGER,
MODISCH TRENDY

BESTE MÄDCHEN,
BESTE QUALITÄTEN,
REISEHAUSWAHRE,
SEHR FREUNDLICHE BEZIEHUNG
WASER-KOMPETENTE BERATUNG
GANZ PERSÖNLICHE ATMÖSPHÄRE

SILTESWEG 38, HESSEN
AM FRIEDRICHSPLATZ, KASSEL



FC Bayern Alzenau

Der FC Bayern wird Meister

Nachdem der FC Bayern im letzten Jahr nur Vizemeister wurde, soll nun die Meisterschaft her. Gleich am ersten Spieltag setzte sich der FCB mit einem souveränen Derbysieg an die Tabellenspitze.

Diesen reißerischen Aufmacher konnte ich mir nicht verkneifen, allerdings kann man den FC Bayern, über den ich schreibe, aufgrund der Lage der 19.000-Einwohner-Stadt Alzenau in Unterfranken nur bedingt als „Bayern“ bezeichnen und die „Meisterschaft“ ist wohl dem Saisonziel „Klassenerhalt“ in der Oberliga Hessen gleich zu setzen. Vizemeister war der FC Bayern Alzenau allerdings wirklich, hinter der SG Bruchköbel in der Landesliga Süd. In der folgenden Aufstiegsrunde bewiesen sie sich gegen den RSV Würges und den Hünfelder SV als beste Mannschaft und schafften mit dem Aufstieg in die Oberliga den größten Erfolg der Vereinsgeschichte.

Und das, obwohl die Fußballbegeisterung schon zur Gründung der Fußballabteilung in dem Turnverein Bayern Alzenau keine Grenzen kannte. In dem Protokoll der Turngemeinde vom 27. März 1920 heißt es: „Es wurde von verschiedener Seite bemerkt, der Verein müsse unbedingt das Fußballspielen einführen, da sonst mit der Entstehung eines Fußballvereins gerechnet werden muss. Gegen die Einführung des Fußballspiels wurde teilweise



Hin. Reihe von li.: M. Ichaoui, T. Grünwald, S. Bayin, G. Paziienza, G. Russo, C. Wilz, D. Wenisch, A. Kaiser, F. Langstrof
Mit. Reihe von li.: Trainer K. Reusing, Vorstand R. Kilchenstein, Vorstand T. Gallus, A. Sambeth, Trainer S. Lutz, B. Goedecke, S. Lenhard, H. Heining, D. Krebs, F. Steffes, Betreuer A. Skarabisch, H. J. Schroeder, C. Schroeder
Vor. Reihe von li.: S. Kessler, F. Fleschhut, M. Schneider, E. Smajlovic, K. Krost, D. Hartmann, T. Fischer, C. Prumm, Masseur G. Falacara
Es fehlt: C. Schöning

Foto: Alzenau

schärfster Protest erhoben, da dadurch ein ganz bedeutender Rückgang des Turnsportes befürchtet wird.“

Von der Vergangenheit in die Gegenwart. Bei dem Abenteuer Oberliga baut Trainer Klaus Reusing auf eine geschlossene Mannschaftsleistung des 23-Mann-Kaders mit einem Durchschnittsalter von 25 Jahren. Der Stamm der Aufstiegsmanntschaft wurde gehalten und mit den oberligaerfahrenen Mustafa Ichaoui und Steven Kessler vom KSV Klein-Karben verstärkt. Das Talent Christoph Zanetti wechselte zum FSV Frankfurt.

Zur Oberliga-Heimpremiere bekam der Verein vom Hessischen Fußball Verband das selbsttitulierte „Spiel des Jahres“ gegen den 20 km entfernten Erzri-

valen Viktoria Aschaffenburg geschenkt. Dies nahmen die Bayern mit einem souveränen 4:2-Sieg vor 2.000 Zuschauern, darunter wurden sogar einige Turner gesichtet, im Städtischen Stadion dankend an und stürmten zugleich an die Tabellenspitze. Das zeugt von viel Aufstiegseuphorie im Jahr des 85-Jährigen Vereinsbestehens. Deshalb sei unseren Löwen die alte Fußballweisheit in Erinnerung gerufen: Einen Aufsteiger darf man nie unterschätzen, schon gar nicht den FC Bayern!

Tim Siebrecht

MANNSCHAFT

Tor

Elvir Smajlovic
Kristoff Krost

Abwehr

Tobias Fischer
Felix Fleschhut
Dennis Hartmann
Holger Heining
Fabian Langstrof
Michael Schneider
Dominik Wenisch

Mitte

Serkan Bayin
Tobias Grünwald
Mustafa Ichaoui
Alexander Kaiser
Steven Kessler
Steffen Lenhardt
Christoph Prumm
Giovanni Russo
Christian Schöning
Christopher Wilz

Sturm

Benny Goedecke
Daniel Krebs
Giuseppe Paziienza
Frank Steffes

Trainer

Klaus Reusing

Co-Trainer

Stefan Lutz

Physiotherapeut

Giovanni Fallacara

Betreuer

Andreas Skarabisch

Homepage:

www.fcbayern-alzenau.de

Noch Plätze frei:

...zu vielen  Heimspielen
Sitzplatz ab **49,- €**

...zu allen  Heimspielen
in der neuen Allianz Arena
Sitzplatz ab **60,- €**

...und zu vielen  Heimspielen
Sitzplatz ab **49,- €**

Alle Preise inkl. Busfahrt ab/bis Staatstheater Kassel!
Kompletter Fahrplan im Laden erhältlich oder
besuchen Sie uns unter: www.fanpoint-ks.de

Die neuen Trikots der Saison 05/06 sind da!

**Alles rund um den Fußball –
Busreisen, Karten, Fanartikel,
Geschenkgutscheine!**

 Friedrichsplatz 8 · 34117 Kassel
Tel. 05 61 - 1 28 23
Fax 05 61 - 1 37 85
Internet: www.fanpoint-ks.de
E-Mail: info@fanpoint-ks.de

**FOOTBALL NEVER
FELT BETTER**



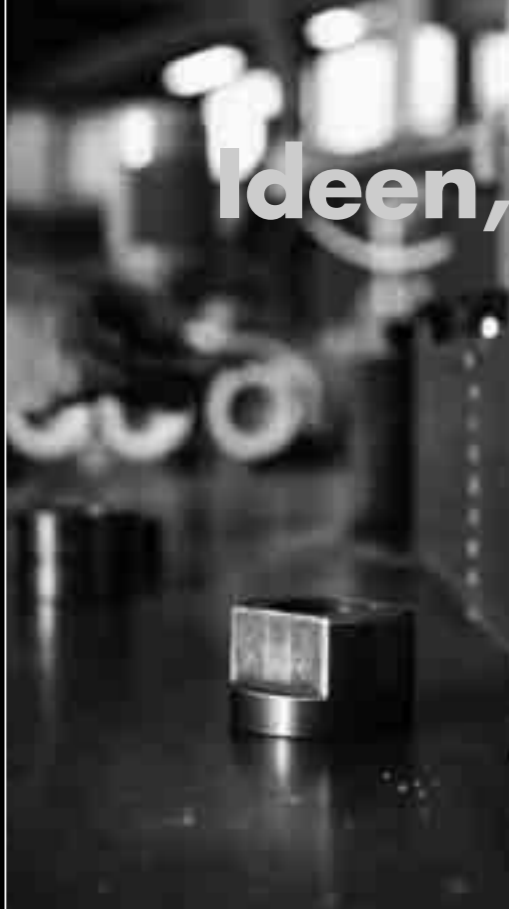
ALLES FÜR DEN VEREINSBEDARF
UND VIELES MEHR BEI:

SPORT-BRÜCK
| DAS BETTENHÄUSER SPORTFACHGESCHÄFT |
AM LEIPZIGER PLATZ | TEL.: 0561-571211



SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE

**Ideen,
die halten!**



BRENZEL 

BEFESTIGUNGSTECHNIK

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61



KSV Hessen Kassel

Raus aus der Mottenkiste – rein in die Futurebox!

Mottenkiste



Willi Hellwig

Vor 50 Jahren: August 1955: Der KSV gewinnt sein erstes Saisonspiel in der 2. Liga Süd. Vor 8.000 Zuschauern im Auestadion gelingt den Löwen ein 4:2 gegen Ulm 1846. Die Tore erzielen Toni Hellwig (2), Seppl Schmied und Werner Müller per Elfmeter.

Vor 40 Jahren: August 1965: Gegen den SSV Reutlingen gibt es in der 2. Liga Süd nur ein 0:0. Kommentar der Hessischen Nachrichten: „Was die Hessen boten, krankte an chronischer Ideenlosigkeit und zum Teil sogar an Mangel an guten Willen. Es war ein Trauerspiel.“

Vor 30 Jahren: August 1975: „Bruderzwist in Nordhessen“ titelt der Kicker. Grund des Ärgers:



Wolfgang Hansmann

Torjäger Wolfgang Hansmann meldet sich erst beim KSV Baunatal an, um dann doch wieder reumütig zu den Löwen zurück zu kehren. KSV-Chef Karl Beuermann: „Schon mehrfach hat Baunatal entgegen allen Abmachungen versucht unsere Spieler abzuwerben.“

Vor 20 Jahren: August 1985: Was ist bloß mit den Löwen in der 2. Liga los? Bei den Spitzenteams Karlsruher SC und Darmstadt 98 gelangen dem selbst ernannten Aufstiegsfavorit zwei 2:1-Auswärtssiege, gegen den Abstiegskandidaten Wattenscheid 09 gibt es im Auestadion ein 1:2-Heimdebakel. Trainer Jörg Berger: „Unsere neue Mannschaft muss sich noch finden“.



Marco Mason

noch einen 0:2-Rückstand gegen den SSV Reutlingen auf. Durch Tore von Tobi Schmidt und Marco Mason heißt es vor 2.500 Zuschauern am Ende 2:2.

Vor 5 Jahren: August 2000: Der KSV ist wieder da! Zumindest schon mal als Aufsteiger in der Bezirksoberliga. Und da geht die Post ab. Vor 1.200 Zuschauern im Löwen-Käfig gelingt ein 3:1-Sieg gegen die SG Kaufungen. Die Tore für die Löwen erzielen Andre Zuschlag, Nils Lienhop und Thomas Freudenstein.

Fotos: www.ksvhessenkassel.de

Futurebox



Matthias Jack

In 5 Jahren: August 2010: Aufatmen beim KSV Hessen. Der Wechsel von Matthias Jack (41),

der einst in Schottland und Bochum für Furore sorgte, ist fast perfekt. Club-Chef Jens Rose: „Es sind nur noch Details zu klären“.

In 10 Jahren: August 2015: Über das Internet-Auktionshaus eBay hat der KSV seine Werberechte versteigert. Für die stolze Summe von 8,9 Mio. Euro erwirbt ein international bekannter Kondomhersteller alle Rechte an den Löwen. Die spielen künftig in rot-weißen Noppen-Trikots.

In 20 Jahren: August 2025: Bundeskanzler Roland Koch gibt auf einer Pressekonferenz die freudige Botschaft bekannt. Endlich soll der zweite Bauabschnitt im Auestadion realisiert werden. Mit dem Bau der Flutlichtanlage könne bereits zur Winterpause begonnen werden.

In 30 Jahren: August 2035: Schock bei den Löwen: Trainer Bastian Schweinsteiger (51) erleidet während eines

Spiels im Auestadion eine Herzattacke. Heftige Vorwürfe gibt es später von seiner aus Nordhessen stammenden Frau Uschi gegenüber den Kasseler Zuschauern: „Se honn emme als zus vonne Dribühne kaputt gemähret.“

In 40 Jahren: August 2045: Letztes Testspiel vor der neuen Saison im südhessischen Frankfurt beim dortigen Bezirksligisten Eintracht.



Francis Bugri

Dazu Präsident Francis Bugri (64): „Wir wollen einem in Konkurs geratenen Traditionsverein so helfen, wie es die Bayern vor fast 50 Jahren bei uns gemacht haben“.



Jens Rose

Ältestenrats Jens Rose (93) den neuen KSV-Kalender vor.

In 50 Jahren: August 2055: Rechtzeitig zur neuen Saison stellt der Vorsitzende des

Oliver Zehe & Tim Siebrecht

Fotos: D. Internet

Saison 2005/2006

KSV Hessen Kassel



Hintere Reihe von links: Armand Dellova, Carsten Schönefeld, Pascal Groß, Nima Latifahvas, Julio Cesar da Rosa, Marc Arnold, Mirko Dickhaut, Martin Wagner, Francis Bugri - mittlere Reihe von links: Sascha Seifert (Physiotherapeut), Yvonne Zuschlag (Physiotherapeutin), Peter Dawid (Betreuer), Daniel Beyer, Gocce Malinov, Dominik Suslik, Torbjörn Warneke, Uwe Heller (Zeugwart), Michael Gibhardt (Torwart-trainer), Matthias Hamann (Trainer) - vordere Reihe von links: Markus Krause, Eren Cihan, Turgay Gölbası, Nicolas Heidtke, Mirko Bitzer, Norman Stollberg, Thorsten Schönewolf, Christoph Keim, Thorsten Bauer.

Kasseler
PREMIUM FILS

ODDSET
SPORTWETTEN

Sport
Förderung

MARTIN ROSE
GLEISBAU

Kürhessische Getränke
CHRISTIAN ROSE

Waldhof Kassel

SV
Versicherungen



Konstruktiver Gesprächsaustausch stimmt optimistisch

Direkt vor Saisonbeginn haben sich der Club und seine Fans im Bistro „La Ola“ im Kicker-Treff, der Fußball-Halle von Mirko Dickhaut, zum gemeinsamen Gedankenaustausch getroffen. An dem engagierten Treffen zwischen haben der Mannschaftsspieler, ergänzt durch 1. und 2. Vorsitzende Jens Rose und Holger Günther sowie Trainer Matthias Hamann und dem Ältestenratvorsitzenden



Geschäftsführer Friedrich Lucas und Mirko Dickhaut freuen sich über einen reibungslosen Umzug von Bregenz nach Kassel!

Friedrich-Wilhelm Blasse teilgenommen. Jens Rose eröffnete in seiner typischen, engagierten und sachlichen Art die Gesprächsrunde, der vom Mannschaftsrat Kapitän Thorsten Schönewolf, Mirko Dickhaut, Marc Arnold, Christoph Keim und Francis Bugri beiwohnten. Der Löwenboss lebt derzeit die momentane Aufbruchstimmung und stellte klar, dass diesbezüglich auch der Verein wieder eine Identität in punkto Vereinsheim benötigt.

Ein neues Fan-T-Shirt ergänzt die Aktion und war nicht nur ein Ausdruck für Kreativität, sondern auch ein untrügliches Indiz für die Einsatzbereitschaft der Löwen-Anhänger, die aller-



Auch Marc Arnold nahm die professionelle Hilfe der Umzugprofis von Hartleb in Anspruch und ist rundherum zufrieden!

dings auch klar betonten, dass sie in dieser Saison totalen Einsatz von der Mannschaft auf dem Rasen erwarten. Wenn der Einsatz stimme, würde man gar eine Niederlage verzeihen. „Grabenkämpfe“ zwischen Spielern und Fans - wie im Vorjahr erlebt - gelte es jedenfalls unbedingt abzustellen. Gerade deshalb ist es wichtig, in Zukunft aufeinander zuzugehen und zusammen zu rücken.

Mit dieser weiteren, seitens der Mannschaft ins Leben gerufenen, Aktivität wurden neue Ideen geboren und klar zum Ausdruck gebracht, dass es am besten miteinander funktioniert. Eines war zwar bereits im Vorfeld klar, wurde aber nochmals eindrucksvoll bestätigt: Die Spieler brauchen



Genossen gemeinsam einen schönen Nachmittag. Löwenboss Jens Rose, Ex-Löwe Lothar Sippel und Holger Günther.

die Fans, und die Fans brauchen die Spieler! Das Treffen war ein Anfang und soll auf jeden Fall im regelmäßig wiederkehrenden Abstand stattfinden.



Gegen Schwalmstadt stellte sich Mirko Dickhaut nach seiner verletzungsbedingten Auswechslung in den Fanblock. Foto: C. Müller

Spedition Hartleb zieht die Löwen um

Was haben die beiden Neulöwen Marc Arnold und Mirko Dickhaut gemeinsam? Richtig, beide sind als Bundesligaprofis viel rumgekommen und mussten schon das ein oder andere Mal mit Sack und Pack umziehen. Der Umzug von Braunschweig nach Kassel und von Bregenz in die nordhessi-

sche Metropole war für beide diesmal kein Problem.

Kein Wunder, den dank der professionellen Arbeit der Umzugsprofis der Spedition Hartleb gestaltete sich beinahe zum Kinderspiel! Abbauen, einpacken losfahren, ausräumen, aufbauen, wohl fühlen, mit den Männern von Hartleb kein Problem!

Lothar Sippel kam mit Cheltenham Town nach Kassel

Im Rahmen der Vorbereitung kam es mit der Partie KSV Hessen Kassel gegen Cheltenham Town zu einem interessanten Freundschaftsspiel. Das Spiel gegen englischen Viertligisten kam auf Vermittlung des EX-Löwen Lothar Sippel zustande. In einem richtig schönen Spiel haben

die Kassler Löwen, trotz der 1:3 Niederlage richtig schönen Fußball gezeigt. Die 400 Fans erlebten auf der Hessenkampfbahn einen schönen Nachmittag. Vorstandsmitglied Dirk Sauer höchst persönlich versorgte die durstigen Kehlen mit frisch gezapften Kasseler Premium Pils. Alles in allem, eine runde Sache und ein schönes Wiedersehen mit EX-Löwe Lothar Sippel!

Adidas
Rene van Dyck
Dresdner Strasse 1
34125 Kassel
http://www.adidas-salomon.com

Adolf Christ Verlag
Herr Jörg Beckmann
Feldbergstraße 12
60323 Frankfurt
Telefon: 069-71009-131
Telefax: 069-71009-194
http://www.christverlag.de

Adoms Zeitarbeit GmbH
Herr Dierk Adoms
Hedwigstr. 3
34117 Kassel
Telefon: 0561-10948-0

Allianz Wolfram & Dietzel
Frau Heike Wolfram und Herr Herbert Dietzel
Hannoversche Straße 60, 34266 Niestetal
Telefon: 0561-5297951, Fax: 0561-5297953
http://www.allianz.de

Autohaus Neuenhagen GmbH
Herr Jürgen Neuenhagen
Niestetalstraße 10a
34266 Niestetal
Telefon: 0561-520010, Fax: 0561-528816
http://www.neuenhagen.de

Brenzel Befestigungstechnik
Herr Reinhold Brenzel
Werner-Bosch-Straße 6
34266 Niestetal-Sandershausen
Telefon: 0561-572812, Fax: 0561-53861
www.befestigungstechnik-brenzel.de

CLAN.DREI GMBH
Unternehmenskommunikation
Herr Michael Homburg
Sandershäuser Straße 34, 34123 Kassel
Telefon: 0561-578286, Fax: 0561-578294
http://www.clandrei.de

Creditreform Kassel
Dr. Thomas Schlegel
Hedwigstraße 16
34117 Kassel
Telefon: 0561-7845630
Telefax: 0561-7390053
http://www.creditreform-kassel.de

F&G Personaldienst GmbH
Jochen Gabriel
Karthäuser Strasse 1a, 34117 Kassel
Telefon: 0561-7397120, Fax: 0561-7397122
http://www.f-g-personal.de

Förstina Sprudel
Herr Klaus Fischer
Rhonstraße 48
36124 Eichenzell
Telefon: 06656-570
Telefax: 06656-5726
http://www.foerstina.de

Adoms Zeitarbeit GmbH
Herr Dierk Adoms
Hedwigstr. 3
34117 Kassel
Telefon: 0561-10948-0

Allianz Wolfram & Dietzel
Frau Heike Wolfram und Herr Herbert Dietzel
Hannoversche Straße 60, 34266 Niestetal
Telefon: 0561-5297951, Fax: 0561-5297953
http://www.allianz.de

Autohaus Neuenhagen GmbH
Herr Jürgen Neuenhagen
Niestetalstraße 10a
34266 Niestetal
Telefon: 0561-520010, Fax: 0561-528816
http://www.neuenhagen.de

Brenzel Befestigungstechnik
Herr Reinhold Brenzel
Werner-Bosch-Straße 6
34266 Niestetal-Sandershausen
Telefon: 0561-572812, Fax: 0561-53861
www.befestigungstechnik-brenzel.de

CLAN.DREI GMBH
Unternehmenskommunikation
Herr Michael Homburg
Sandershäuser Straße 34, 34123 Kassel
Telefon: 0561-578286, Fax: 0561-578294
http://www.clandrei.de

Creditreform Kassel
Dr. Thomas Schlegel
Hedwigstraße 16
34117 Kassel
Telefon: 0561-7845630
Telefax: 0561-7390053
http://www.creditreform-kassel.de

Spedition Hartleb
Herr Friedrich Lucas & Herr Tilman Roos
Im Güterbahnhof Niederzwehren
34134 Kassel
Telefon: 0561-472597, Fax: 0561-473390
http://www.umzug-hartleb.de

Martens & Prahl
Herr Stefan Sotzek
Credestraße 5
34123 Kassel
Telefon: 0561-4759680
Telefax: 0561-47596820
http://www.martens-prahl-kassel.de

Trillhof Handelsgesellschaft mbH
Herr Mathias Hartmann
Holländische Straße 213, 34127 Kassel
Tel.: 0561-98394-34, Fax: 0561-98394-40
http://www.trillhof.de

W+S Bau
Wilhelmshöher Allee 137
34131 Kassel
Telefon: 0561-9808582
Telefax: 0561-892964

W. & L. Jordan Großhandels-gesellschaft mbH
Herr Horst-Dieter Jordan
Topfenhofweg 41-44, 34070 Kassel
Tel.: 0561-94177115, Fax: 0561-94177140
http://www.joka.de

Paperoni
DIVA Medien & Marketing GmbH
Sickingenstr. 6-8
34117 Kassel
Telefon: 0561-729330
Telefax: 0561-7293329

Protex
Herr Engin Akbag
Untere Königsstraße 46
34117 Kassel
Telefon: 0561-7669999
Telefax: 0561-7669998
http://www.protex.de

Starclub
Herr Götz Ohlendorf
Mauerstraße 11
34117 Kassel
Telefon: 0561-766220
Telefax: 0561-7662222
http://www.starclub.de

Steuerbüro Schmidt
Herrmann Schmidt
Pascheburgstraße 12-14
34376 Immenhausen
Telefon: 05673-99700
Telefax: 05673-997010
steuerberater.schmid@t-online.de

Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus
Herr Rolf Schwarz
Werner-Heisenbergstraße 7
34123 Kassel
Telefon: 0561-9592545, Fax: 0561-9592542
http://www.thiele-schwarz.de

W+S Bau
Wilhelmshöher Allee 137
34131 Kassel
Telefon: 0561-9808582
Telefax: 0561-892964

W. & L. Jordan Großhandels-gesellschaft mbH
Herr Horst-Dieter Jordan
Topfenhofweg 41-44, 34070 Kassel
Tel.: 0561-94177115, Fax: 0561-94177140
http://www.joka.de

Paperoni
DIVA Medien & Marketing GmbH
Sickingenstr. 6-8
34117 Kassel
Telefon: 0561-729330
Telefax: 0561-7293329

Weber & Weidemeyer
Herr Werner Eitel
Eugen-Richter-Straße 118
58135 Hagen
Telefon: 02331-9080-00
Telefax: 02331-9080-10
http://www.weber-weidemeyer.de



Wein Müller GmbH
Herr Karl-Heinz Jennewein
Friedrich-Ebert-Straße 80
34119 Kassel
Telefon: 0561-12916
Telefax: 0561-15527
http://www.wein-mueller.com

Wellness Resort GmbH
Mandy Bresselt
Kurfürsten Galerie
Kölnische Straße 6
D-34117 Kassel
Telefon: (0561) 890 870
http://www.wellness-resort.biz





Meister AG
Entwicklung · Planung · Konstruktion

Schienefahrzeugbau Allg. Maschinenbau

Automobiltechnik Schulungen

www.meister-ag.de

Vertrauen ist gut, Protex mit
Sicherheit **besser.**

Detektei

Ermittlungen und
Beobachtungen

Sicherheit

Sicherheitsdienste
und Kaufhausschutz

Event-Security

Veranstaltungs-
schutz

Überwachungs- technik

Verdeckte
Videoüberwachung



Protex

www.protex.de

Untere Königsstr. 46
D - 34117 Kassel
Telefon 05 61 - 766 99 99
Telefax 05 61 - 766 99 98

SG Bruchköbel

Trimhold will Neuling zum Klassenerhalt führen

TSG Wattenbach, Bayern Alzenau und die SG Bruchköbel. Der hessische Oberliga-Fan muss sich im Sommer 2005 an neue Namen gewöhnen. Alle drei haben dabei ein gemeinsames Ziel: Drin bleiben. So auch die SG Bruchköbel. Zum ersten Mal hat das Team aus dem Main-Kinzig-Kreis den Sprung in die Oberliga Hessen geschafft.

Wo aber genau ist Bruchköbel? Bruchköbel liegt 8 km nördlich von Hanau, wo jahrzehntlang der ruhmreiche FC 93 die Nase in der Region vorn hatte. Bruchköbel hat fünf Stadtteile mit insgesamt 20.600 Einwohnern. Der älteste Vorgängerverein der heutigen SG Bruchköbel wurde bereits 1868 gegründet, Fußball wird in Bruchköbel seit 1909 gespielt.

Betreut wird das Team von einem „Kind der Bundesliga“. So nennt zumindest Trainer-Guru Otto Rehhagel diejenigen, die vom Start an in der höchsten Klasse dabei waren. Horst Trimhold (64), bestritt von 1963 bis 71 insgesamt 167 Bundesliga-Spiele für Eintracht Frankfurt und Borussia Dortmund. Personell kann Trimhold auf einige bekannte Namen zurückgreifen. Gleich drei Kicker der SGB haben bereits für den SV Erzhausen in der Oberliga Hessen gekickt. Thorsten Peters, Marcus Wolf und Audenzio Musci, der zuletzt in der Verbandsliga Bremen aktiv war. Dazu kamen noch mit El Mrhanni (Eintracht Frankfurt Amateure) und Wir-



Hin. Reihe von li.: Dragan Jakicevic, Audenzio Musci, Tobias Oteng-Mensah, Stefan Bick, Marcus Wolf, Uwe Schnobl, Alexander Lorei, Christian Schnarr.

Mit. Reihe von li.: Betreuer Lothar Zimmermann, Trainer Holger Trimhold, Tomas Jäger, Bogdan Jovanovic, Igor Rozic, Maximilian Raßmann, Tony Demond, Co-Trainer Joachim Jüriens, die sportlichen Leiter Dieter Heine und Herbert Reuter.

Vor. Reihe von li.: Stephan Svidran, Jens Zimmermann, Thomas Wirsing, Thorsten Peters, Steffen Klotzbücher, Larry Ransom, Darius Kolodziej, Thorsten Nuhn

Foto: OSOP

sing (Teutonia Staden) zwei weitere interessante Akteure.

Vorsicht ist für die Löwen angesagt. Am ersten Spieltag bekam der SV Erzhausen bereits die Euphorie des Aufstiegers zu spüren und verlor sang und klanglos mit 0:2.

Oliver Zehe



Die Meisterschaft in der Landesliga Süd feierten die Fans und Spieler der SGB ausgiebig.

Fotos: Bruchköbel

MANNSCHAFT

Tor

Thorsten Peters
Steffen Klotzbücher

Abwehr

Dragan Jakicevic
Darius Kolodziej
Thomas Jäger
Larry Ransom
Markus Wolf
Stephan Bick
Andreas Hegermann

Mitte

Igor Rozic
Christian Schnarr
Bogdan Jovanovic
Stephan Svidran
Uwe Schnobl
Tobias Oteng-Mensah

Sturm

Christopher Gerz
Thorsten Nuhn
Tony Demond
Thomas Wirsing
Jens Zimmermann
Audenzio Musci

Trainer

Holger Trimhold

Co-Trainer

Joachim Jüriens

Physiotherapeut

Giovanni Fallacara

Betreuer

Andreas Skarabisch

Homepage:

www.sgb-fussball.de

So viel Urlaub
muss sein!

**WELLNESS
RESORT**
Kurfürsten Galerie Kassel

TRILLHOF



Containerdienst



Abfallwirtschaft



Schrott und Metalle



Altpapier



Aktenvernichtung



WIR ENTSORGEN "FAST" ALLES

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG steht Trillhof für nachhaltigen Umgang mit wichtigen Rohstoffen, ganzheitlichen Service und gibt Ihnen Entsorgungssicherheit. Wir erarbeiten individuelle Entsorgungskonzepte!

Trillhof Handelsges. mbH
Entsorgungsfachbetrieb

Holländische Straße 213 34127 Kassel
Telefon (05 61) 98 39 4-0
Internet www.trillhof.de E-Mail info@trillhof.de



Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG
Umweltgutachter
Eisenwerk, Bleiwerk, Lager und
Brennstoffen

**LOPO MEDIA
REGIONAL IST OPTIMAL!**

Werbung von Flyern über City Rack Displays in ca. 20 Supermärkten in Kassel und Umgebung inkl. digitaler Dokumentation ab EUR 800,-

Werbung von Flyern in ca. 30 CityRack Displays in Kassel ab EUR 1.350,-

Druck von 1.000 Produkten 4-farbig/370g Chromokarton bei Anmietung druckfähiger Daten ab EUR 1.200,-

LOPO Media GmbH, Gießhainstraße 30, 34119 Kassel
Tel: (0561) 7994333, Fax: (0561) 7994332
E-Mail: info@lopo-media.de, Web: www.lopo-media.de

Nichts ist scheiße, als Platz zwei!

Erik Meijer

Setzen Sie im Regional-Marketing auf

XCENTRIC

Die Stadtillustrierte für Kassel
Wilhelmsstraße 9 · 34117 Kassel
(0561) 789 690 · www.xcentric.de

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel ...*

*... auch wenn mal was daneben geht



www.stadtreiniger.de
info@stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
Kassel
...mehr als nur Müllabfuhr und Straßenreinigung

9. Februar 1964: KSV Hessen - FC Bayern München

Die Bayern wie begossene Pudel

Die erste Mannschaft des KSV Hessen Kassel besiegt die erste Mannschaft des FC Bayern München mit 6:1. Gibt's nicht? Nun, heute zugegebenermaßen schwer vorstellbar. Vielleicht bestenfalls bei einem Zock auf der PlayStation. Gab es aber schon mal im richtigen Leben. Genau gesagt im DFB-Pokal.

Wir schreiben den 9. Februar 1964. Beide Teams kicken in der Zweitklassigkeit und der FC Bayern ist noch ein ganz normaler Verein. Rekordmeister ist der 1. FC Nürnberg mit acht Titeln, der FC Bayern hat gerade mal eine Meisterschaft von 1932 auf dem Briefkopf stehen. Kurzum: die Bayern verströmen soviel Glanz, wie heute, 41 Jahre später, vielleicht der Karlsruher

SC oder der 1. FC Saarbrücken. Insofern verwundert es nicht, dass die Hessischen Nachrichten recht emotionslos titeln: „KSV schlägt Bayern München 6:1 und bleibt weiter im Pokal“. Auch die Zuschauerkulisse deutet nicht



Doppelter Torschütze: KSV-Stürmer Peter Jendrosch

Foto: Archiv

auf einen Straßenfeger hin. Aber das liegt auch am Wetter. „9.000 Zuschauer und halb so viel Regenschirme“, zählte die Tages-

zeitung. Der Rasen im Auestadion ist als solcher nicht mehr zu bezeichnen. Matsch, Morast, Pfützen - der Ball rollt maximal drei Meter, bevor er in einer Schlammkuhle liegen bleibt. Dennoch pfeift der Mannheimer Schiedsrichter Siebert die Partie an. Nach vier Minuten der erste Nackenschlag für die ganz in Rot spielenden Bayern. Nach einem Zuspiel von Rolf Fritzsche donnert Ernst Kuster den Ball aus drei Metern in die Maschen. 1:0 für die Löwen. Dann vier Minuten später Nackenschlag

Nummer zwei. Der Nationalspieler Herbert Erhard bleibt nach einem Zweikampf verletzt liegen und muss raus. Auswechslungen

Oliver Zehe

WAS MACHT EIGENTLICH GERD BECKER?



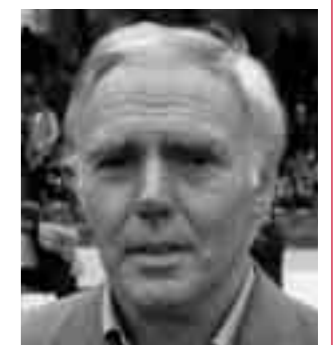
Gerd Becker 1964

Foto: Archiv

Gerd Becker war einer der Spieler aus Nordhessen, die in der 1. Bundesliga spielten. Aber leider nicht mit dem KSV Hessen Kassel, sondern ausgerechnet mit dem Erzrivalen Kickers Offenbach. Dennoch erlebte der pfeilschnelle und

schussgewaltige Angreifer in der Kasseler Südstadt neben einem Einsatz in der Junioren-Nationalmannschaft eine der aufregendsten Zeit der KSV-Geschichte. Auf seiner Stammposition Linksaußen sorgte er schon bei seinem Heimatverein FV Breidenbach für Furore und schoss seine Tore aus allen Lagen. KSV-Trainer Walter Müller sicherte sich zur Saison 1963/64 die Dienste des 21-Jährigen und komplettierte damit einen Angriff, der nicht nur in Kassels Fußballgeschichte eingehen sollte: 98 Tore allein vom Angriff Becker, Kuster, Fritzsche und Jendrosch, bei dessen Namen auch heute noch dama-

lige Torhüter schwitzige Hände bekommen. Leider aber nicht Horst Podlasly, der mit seinen 96ern den Kasseler Aufstieg in die 1. Bundesliga vor 70.000 Zuschauern in Hannover verhinderte. Eine Saison blieb Becker noch in Kassel, kam aber nicht mit dem neuen Trainer Widmayer zurecht, so dass er 1965 an den Bieberer Berg wechselte und 1968 beim Aufstieg des OFC in die 1. Bundesliga das entscheidende 2:1 gegen Bayer Leverkusen schoss. Nach dem direkten Abstieg spielte er vier Jahre beim Karlsruher SC und ließ seine Karriere in Breidenbach ausklingen. Zuerst als Spieler, später neben verschie-



Gerd Becker 2004

Foto: T. Siebrecht

den anderen regionalen Vereinen als Trainer und auch heute noch als Dauerkartenbesitzer. Auch die Entwicklung des KSV verfolgt er noch mit Interesse und kommt hin und wieder zu Spielen ins Auestadion.

Tim Siebrecht

Wir arbeiten mit der

Nr 1Sto ist weltweit
die Nr. 1 für Fassadendämmung.

Sto | Bewusst bauen.

Beratung und Verkauf

Ortwin Schmidt
Telefon: 0151-15107509

sto

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Werkstatt • Service
Zubehör • Tuning
Hol- und Bringdienst

VW SEAT
ARAL
EURO MOBIL

Autohaus
Neuenhagen GmbH
Niestetalstraße 10a
34266 Niestetal-Heiligenrode
(BAB 7 KS Nord) Aral-Tankstelle

Telefon 05 61 / 5 20 01-0
Telefax 05 61 / 52 88 16

info@neuenhagen.de
www.neuenhagen.de

Ihr VW und SEAT
Einzelhändler **Nr.1** in Nordhessen

KSV - unser Verein BARMER - unser Job

Deutschland bewegt sich!

BARMER

Deutschlands größte Krankenkasse

Thorsten Schönewolf & Thorsten Bauer
Mitarbeiter der BARMER

Treppenstraße 4 • 34117 Kassel
Telefon: 0185 00 50-0

Albert Beck GmbH

Dirk Lassen
Glocknerpfad 50-52
34134 Kassel
Telefon: 0561-13810
Telefax: 0561-407820

Gegenbauer
Gebäudemanagement

Andreas Dittmann
Am Salzerhof 24, 34123 Kassel
Telefon: 0561-5709876250
Telefax: 0561-55435
http://www.gegenbauer.de

Striegel Rechtsanwälte

Herr Albrecht Striegel
Christophstraße 18
34123 Kassel
Telefon: 0561-570850
Telefax: 0561-5708511
http://www.striegel-rechtsanwaelte.de

Sport Brück

Herr Holger Brück
Dormannweg 3
34123 Kassel
Telefon: 0561-571211
Telefax: 0561-528901

alsecco GmbH & Co.KG

Herr Gerd Himmelmann
Quenteler Weg 14
34298 Helsa
Telefon: 05602-919327
Telefax: 05602-919327
http://www.alsecco.com

GWG

Gemeinnützige Wohnungs-
baugesellschaft der Stadt Kassel mbh
Neue Fahrt 2, 34117 Kassel
Telefon: 0561-700010
Telefax: 0561-7000159
http://www.gwg-kassel.de

Rehamed

Herr Karl Seifert
Wilhelmshöhe Allee 302a
34131 Kassel
Telefon: 0561-313155
Telefax: 0561-313156
http://www.rehamed.com

Sto AG

Herr Ortwin Schmidt
Ellenbacher Straße 11
34123 Kassel
Telefon: 0561-815612
Telefax: 0561-815625
http://www.stoeu.com

ASB

Erzberger Straße 18
34117 Kassel
Telefon: 0561-72800-0
Telefax: 0561-72800-60
http://www.asbkassel.de

KSV Hessen Kassel

Förderkreis-Partner

Herzlich willkommen im För-
derkreis der Löwen. Als För-
derkreis-Partner schließen sich
regionale und lokale Unterneh-
men zusammen, um gemein-
sam unseren Verein stark zu
machen. Der Förderkreis ist ein

ideales Umfeld für Business to
Business Kontakte. Für weitere
Informationen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung. Per E-Mail
an marketing@ksv-hessen.de
oder telefonisch unter 0561-
766 902 70.

Blutspendezentrum Kassel

Blutspendezentrum Kassel
Untere Königsstraße 86, 34117 Kassel
Telefon: 0561-7004680, Fax: 0561-7013544
http://www.blutspende-kassel.de

Düsseldorfer Hof

Herr Costa Vick
Zwerener Weg 6-8
34121 Kassel
Telefon: 0561-22176
Telefax: 0561-22101
http://www.duesseldorfer-hof.de

Haus- und
Familienpflege

Rolf Pahl
Kochstraße 11, 34121 Kassel
Telefon: 0561-281291
Telefax: 0561-2861919
http://www.hausundfamilienpflege.de

Reisebüro Stöter GmbH

Herr Werner Stöter
Poststraße 1
34117 Kassel
Telefon: 0561 /102745
Telefax: 0561 /15401
http://www.reisebuero-stoeter.de

Volkswagen
Coaching GmbH

Herr Dr. Michael Lacher
Niederlassung Kassel
Postfach 4056, 34219 Baunatal
Telefon: 0561-4902427 Fax: 0561-4903894
http://www.volkswagen.de

Fan-Point Kassel

Harald Hütter
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Telefon: 0561-12823
Telefax: 0561-13785
http://www.fanpoint-ks.de

Herby's Fahrschule

Herr Herbert Griesel
Wesertor 21
34125 Kassel
Telefon: 0561-871064
Telefax: 0561-9878711
http://www.herbys-fahrschule.de

Rogowski Holzhandlung
Bauelemente

Herr Gerhard Rogowski
Mündener Strasse 9, 34123 Kassel
Telefon: 0561-524086, Fax: 0561-527325
http://www.rogowski-holzhandlung.de

Walter Fenster

Herr Dr. Frank Walter
Tehodor-Haubach-Straße 11
34132 Kassel
Telefon: 0561 /94099-0
Telefax: 0561 /94099-22
http://www.walter-fenster.de

Fliesen Pontius

Herr Mirco Pontius
Falkenweg 4
34289 Zierenberg
Telefon: 05606-534254
Telefax: 05606-534255

LoPo Media

Herr Linus Borgolte
Goethestraße 30
34119 Kassel
Telefon: 0561-7394433
Telefax: 0561-7394432
http://www.lopomedia.de

RSE Planungsgesell-
schaft mbH

Herr Herbert Engelhard
Heinrich-Hertz-Straße 1, 34123 Kassel
Tel.: 0561-58908-0, Fax: 0561-58908-88
http://www.rse-ref.de

Xcentric

Ralf Enkemeier
Wilhelmsstraße 9
34117 Kassel
Telefon: 0561-7896919
Telefax: 0561-7896999
enkemeier@just-in-team.de

Gebäudereinigung
Richter

Bernd Schmitt - Christian Schmidt
Werner-Bosch-Str. 3, 34266 Niestetal
Telefon: 0561 /95233-0/Fax: 95233-25
http://www.gbr-richter.de

Iopri.net Verlag und
Multimedia Agentur

Herr Carsten Müller
Brandastr. 1-3, 34127 Kassel
Tel.: 0561-8205171, Fax: 0561-94990548
http://www.iopri.de

Sound Brothers

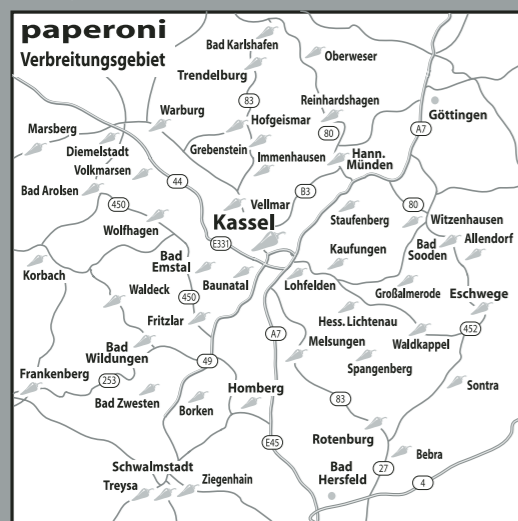
Herr Wolf Tauer
Treppenstraße 12-14
34117 Kassel
Telefon: 0561-700090
Telefax: 0561-700910
http://www.soundbrothers.de

Ziehe GmbH

Herr Alexander Weisbach
Miramstraße 70a
34123 Kassel
Telefon: 0561 /57091-0
Telefax: 0561 /57091-12
http://www.ziehe-kassel.de

Die ganze Region mit einem Griff!

Regionales - Veranstaltungskalender - Sport - Medien
Verbrauchertipps - Wohnen - Karriere - Mobilität
Lifestyle - Gewinnspiele - Familie, Fit & Fun



... jeden Freitag neu
... in ca. 1.400 Geschäften
... für Sie kostenlos zum Mitnehmen
... und tagesaktuell im Internet

Was können wir noch für Sie tun?

DIVA Medien & Marketing GmbH
Sickingenstr. 6-8 • 34117 Kassel
Tel.: 05 61 / 729 33 -20 • Fax: -29
www.paperoni.de



MIT UNS STEHEN SIE NICHT IM ABSEITS ...



DAS MAGAZIN
ohne Linienrichter!



FRITZ

Das Magazin

Sophienstr. 34 Telefon 0561 . 720 90-0
34117 Kassel Telefax 0561 . 720 90 45
E-mail: kassel@fritz-magazin.de



Landesliga Nord

Reserve feiert Aufstieg in die Landesliga

Fünf Tore, dann war's klar: Mit Sektduschen freuten sich die Spieler der KSV-Hessen-Reserve im Schwarzenbergstadion in Großalmerode über den Aufstieg in die Fußball-Landesliga. Foto: privat

Nach einem 5:0-Sieg in Großalmerode ist die Reserve des KSV Hessen in die Landesliga aufgestiegen.

Nach dem Schlusspfiff gab es für die Akteure des frisch gebackenen Bezirksoberliga-Meisters kein Halten mehr. „Der KSV ist wieder da“, sangen die glücklichen Spieler des KSV Hessen Kassel II und etwa 100 Löwen-Fans nach ihrem 5:0 (1:0)-Triumph beim FC Großalmerode und dem damit verbundenen Titelgewinn. „Heute wird erst einmal gefeiert“, strahlte Trainer Stefan Hildebrandt nach vollbrachter Tat.

Dabei konnte der Erfolgscoach in den ersten 60 Minuten noch

gar nicht mit dem Auftritt seiner Truppe zufrieden sein. Von der Gefährlichkeit eines 100-Tore-Angriffes war lange Zeit nichts zu bemerken, waren sich Jürgen Brill und der verletzte FC-Angreifer Tobias Sinzig an der Seitenlinie einig.

Der Meister berannte zwar pausenlos das Großalmeroder Tor, agierte vor und im gegnerischen Strafraum aber zunächst viel zu umständlich. Dann aber hatte Coach Hildebrandt bei der Einwechslung von Heinrich Stoller ein goldenes Händchen. Gerade einmal zehn Minuten war der Torjäger nach sechswöchiger Verletzungspause wieder auf dem Rasen, da zappelte das Leder nach seinem Schuss im Netz.

Und mit diesem 2:0 war der Bann beim Meister gebrochen. In Großalmerodes Hintermannschaft stimmte die Zuordnung nicht mehr, und nun jubelten KSV-Spieler und Fans nach weiteren Erfolgen im Minutentakt. Verdient war der Erfolg des Champion allemal, denn lediglich bei einem mächtigen Germeroth-Freistoß musste KSV-Keeper Gibhardt seine Klasse unter Beweis stellen (64.).

Verstärkungen für die Landesliga

Vier von sechs Neuzugängen kommen von Eintracht Vellmar. Mit dabei: Stipe Jevtic. Um auch als Aufsteiger in die

Landesliga gut gewappnet zu sein, hat sich die Reserve des KSV Hessen erheblich verstärkt. Mit dem erfahrenen Heiko Schink und dem bei den Löwenfans bekannten „Heimkehrer“ Stipe Jevtic sind sogar zwei Hochkaräter mit dabei.

Die Neuzugänge im Einzelnen: Heiko Schink (36, Mittelfeld), Stipe Jevtic (25, Mittelfeld/Angriff), Özkan Oygur (27, Angriff), Stefan Arend (23, Mittelfeld, alle Eintracht Vellmar), Renato Kajasa (Offensivspieler, KSV Baunatal II), Dominik Schaumburg (Defensivakteur, VfL Kassel), Schreiber (FSV Kassel A-Jugend).

Weck' die Apfelpower in dir.

Der Schatz der Rhön.



Drucksachen mit Ideen

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

- Beratung, Konzept und Entwurf
- Druckvorstufe (Text- und Bildbearbeitung)
- Druck und Verarbeitung
- Drucksachenlagerung und Bestandsführung
- Adressverwaltung
- Versandservice, auch Einzelversand
- und mehr.

Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.

Telefon (05 61) 9 59 25-0

Versprochen!



Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Straße 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68

ISDN Win (05 61) 9 59 25-17
ISDN Mac (05 61) 9 59 25-16

eMail info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de

**VOLKSWAGEN
Coaching**

**Mit uns bleiben Sie am Ball.
Ihr kompetenter Partner in Sachen Qualifizierung.**

Volkswagen Coaching GmbH Herr Wisotzki
Niederlassung Kassel T +49 (561) 4 90 12 52
Postfach 1451 F +49 (561) 4 90 38 94
34219 Baunatal wilko.wisotzki@volkswagen.de

damit jeder weiss, wo man steht!

der_Löwen_ausstatter

Erhältlich im Fanmobil vor dem Auestadion, in der Geschäftsstelle des KSV Hessen in der Kölnische-Straße, bei Sport Brück am Leipziger Platz und unter www.ksv-hessen.de

Beratung, Verlegung und Verkauf von:

- Fliesen
- Mosaik
- Glasbausteine
- Platten
- Naturstein

**FLIESEN
Pontius**

Mirco Pontius | Meisterbetrieb
Falkenweg 4 | 34289 Zierenberg | Fon: 05606-53 42 54 | Fax: 05606-53 42 55

ASB Ortsverband Kassel
Erzbergerstr. 18
34117 Kassel

Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Hessen e.V.
Ortsverband Kassel

Tel.: 0561 / 7 28 00 - 0
Fax: 0561 / 7 28 00 - 60
mail@asb-kassel.de

Servicetelefon:
0800 / 1 92 12 00 www.asbkassel.de

Tipprunde

Wohin geht's?

Zum Beginn der Saison wollten wir von den KSV-Fans, die mit zum Auswärtsspiel nach Schwalmstadt gefahren sind, wissen, wo die Löwen ihrer Meinung nach am Ende dieser Saison landen werden. Bis auf die Plätze in der zweiten Hälfte der Tabelle, haben unsere Tipper auf alles gesetzt. Aufzeichnung: Oliver Zehe, Fotos: T. Siebrecht



Christian Kempf (17): „Wir werden uns gegenüber dem Vorjahr steigern und landen hinter dem FSV auf Platz zwei.“



Stefan Lutrop (34): „Ganz klar - wir werden Erster und steigen auf.“



Jürgen Strobl (36): „Ich rechne mit einer Position zwischen eins und vier.“



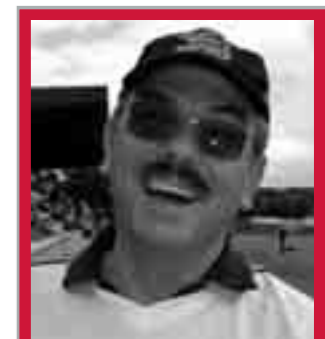
Alex Wassmuth (21): „Wir steigen auf, erster Platz!“



Claudia Weisheit (22): „Ich will ehrlich sein - ich rechne mit Platz sechs.“



Harry Bracht (51): „Auf jeden Fall besser als letztes Jahr - vielleicht gelingt uns ja auch der große Wurf.“



Gerd Peukert (52): „Die Bäume wachsen nicht in den Himmel. Ich wäre zufrieden, wenn wir unter die ersten fünf kommen.“



Marius Gessner (12): „Ich tippe auf den ersten oder zweiten Platz.“



Michaela Sauerborn (32): „Ich hoffe, dass wir aufsteigen, man muss aber erst mal abwarten, wie sich das mit den Neuen entwickelt.“



Stefan Bick (34): „Ich tippe, dass wir den Aufstieg schaffen.“



Simon Kondermann (23): „Unsere Heimkehrer werden das Ding schon schaukeln. Es bleibt im Aufstiegsrennen spannend bis zum Schluss!“

Varieté • Theater • Café • Bar • Restaurant

Kassel Bunt

2. September bis 30. Oktober 2005

Varieté Starclub
Theater • Restaurant
Kassel

www.starclub.de

Vorverkaufs-Hotline:
0561 / 766220

KABINENGEFLÜSTER VON HERBERT PUMANN

EIN GROSSES LÖWEN-HERZ... beweibt Ober-Löwe Jens R. ja seit je her. Nach dem Spiel des KSV beim 1.FC Schwalmstadt brachte es der VORSITZENDE (bitte weitersagen: sei Wert darauf gelegt ... KEIN Präsident!) mal wieder jovial zum Ausdruck. Ohnehin stets auf (Fan-) Tuchfühlung mit den KSV-Anhängern, veranlasste der Familienvater (immer wieder ein erfrischender Anblick, wenn seine Zwillinge mit den Trikots „Kleine Löwin“ und „Kleiner Löwe“ im Stadion „unterwegs“ sind), dass zwei KSV-Fans, die nach Spielende einen fahrbaren Untersatz verpaßt hatten, kurzerhand im Mannschaftsbus der Firma Fröhlich von Ziegenhain an den benachbarten Bahnhof nach Treysa transportiert wurden. Selbstverständlich war der Gleisbau-Unternehmer auch bei dem allseits als gelungen bezeichneten „Jungfern-Treff“ zwischen Löwen-Fans und Spieler-Rat (zwei Tage zuvor in Mirko D. 's Fußballhalle „Kicker-Treff“) zugegen, um dann den Heimweg von Niederzwehren nach Bad Wilhelmshöhe auf dem Drahtesel zu tätigen. Voller Tatendrang präsentierte sich zuletzt der neue KSV-Regisseur Marc A.! Die „KSV-Sieben“ legte ihr Reife-Zeugnis im Löwen-Dress ab. Doch der Familienvater räumt ein: „Es ist nur schade, dass von einem Spielmacher gegenüber früheren Jahren grätschen und Tackling erwartet wird. Andererseits habe ich mich bei meiner Art Fußball zu spielen beim KSV nicht groß umgestellt und weiß zu kämpfen, da ich sonst früher bei Hertha BSC oder Borussia Dortmund

überhaupt keine Chance gehabt hätte.“ Herthas BSC, BVB ... da war doch was...!?! Genau: wo Marc, blieb der Salto nach dem Torerfolg? „Das ging alles so schnell und die Mitspieler waren rasch da, dass ich keine Zeit hatte, überhaupt drüber nach zu denken“, so der Golf- und Ski-Sport-Anhänger, der seinen Tor-Salto jedoch eventuell in den nächsten Wochen nachzuholen gedenkt. Denken wir schon mal an das „August-Geburtskind“: Flügelflitzer Daniel B., der im übrigen - was ziemlich unterging - in Ziegenhain elfmeterreif zu Fall kam, wird am Montag, dem 22. August 23 Lenze. Am ältesten - was die Kalenderzugehörigkeit im aktuellen Oberliga-Kader betrifft - ist ja inzwischen Julio Cesar da Rosa. Der 26jährige Dribbelkönig verpaßte in Ziegenhain das Siegtor. Ob's an den fehlenden Fußball-Schuhen vom Vorjahr lag, die der Brasilianer in der Sommerpause in seiner Heimat vergessen hatte? Doch die fleißigen KSV-Helfer Uwe H. (Zeugwart) und Peter D. (Betreuer) werden zumindest dafür sorgen, dass „Huuuljoo“ nicht barfuß wie am Strand vom Zuckerhut aufläuft. Apropos Peter D(awid). Sein Neffe Michael Dawid kickt für Wattenbach. Der 20jährige erzielte im Landesliga-Aufstiegsjahr als Mittelfeldspieler bei 30 Einsätzen fünf Treffer. Ein VOLL-TREFFER könnte die neue Sammel-Aktion zugunsten des ersehnten KSV-Clubhaus werden, die beim Löwen-Fan-/Spieler-Treff aus der Taufe gehoben wurde. Machen Sie mit und beweisen mit geprägter Zuwendung auch... EIN GROSSES LÖWENHERZ!

KSV Hessen Kassel

Frauenfußball kommt immer mehr in Mode!

Die Damen des KSV Hessen Kassel heißen Sie willkommen zur Saison 05/06. Unsere Mannschaft würde sich sehr freuen, wenn viele von Ihnen den Weg zu unseren Heimspielen finden und wir Sie als dauerhafte Fans des Frauenfußballs gewinnen können.

Unsere beiden Mannschaften haben in der vergangenen Saison die Meisterschaft errungen und spielen in der aktuellen Spielzeit in der Landes- und Bezirksliga.

Die 1. Mannschaft wird in der nächsten Saison wie gewohnt von den Trainern Günter Sandrock und Günter Hotz trainiert. Das Team startet mit einem Heimspiel gegen den FSV Schwarzbach am Samstag, den 20. August auf dem G-Platz oder besser gesagt im „Löwenkäfig“, in die neue Saison.

Da Rudel der Löwinnen hat sich gut verstärkt. Sieben Neue, sowie eine alte Bekannte tragen in der Saison 2005/2006 das Trikot mit dem Löwen. Aus Ellenberg stoßen Katharina Georgi und Esther Eberhardt zu uns und Selina Dittrich kommt vom direkten Konkurrenten aus Kaufungen. Den Verantwortlichen ist es sogar gelungen mit Janina Thür von den "West Florence Lady Knights" (USA) eine Spielerin aus Übersee zu verpflichten.

Aber auch durch den eigenen Nachwuchs wird der Landesligakader verstärkt. Vom B-Mädchen Vizemeister kommen Nadine und Sabrina Schwarz



Die Neuzugänge bei den Damen des KSV Hessen Kassel von links: Janina Thür, Arzu Demiry, Esther Eberhardt, Katharina Georgi und Selina Dittrich. Auf dem Foto fehlen: Sabrina Schwarz und Nadine Schwarz

Foto: privat

sowie Arzu Demiry. Der letzte Neuzugang ist Sandra Bota, die nach ihrer Babypause nun zurückkehrt.

Das Ziel des Teams ist es einen Platz im gesicherten Mittelfeld zu erreichen, welcher mit den zahlreichen Verstärkungen, sowie dem alten Kader durchaus zu erreichen scheint.

Ab der kommenden Saison kostet der Besuch eines Landesliga Spiels der Löwinnen 2,50 €. Allerdings können Sie auch eine Dauerkarte zum Preis von 15 € erwerben. Informationen erhalten Sie auf: www.ksv-loewinnen.de

Die Löwinnen zählen auf Sie, Landesliga wir kommen!

SPIELPLAN

Sa. 20.08.2005	18:00 Uhr	KSV Hessen - Schwarzbach
Sa. 27.08.2005	18:00 Uhr	Tus Bornbaden - KSV Hessen
Sa. 03.09.2005	18:00 Uhr	KSV Hessen - Schrock/Roßdorf
Sa. 10.09.2005	17:30 Uhr	Gläserzell - KSV Hessen
Sa. 17.09.2005	17:30 Uhr	KSV Hessen - Hungen
Fr. 23.09.2005	20:00 Uhr	Anraff / Giffnitz - KSV Hessen
So. 25.09.2005	17:30 Uhr	Laudertal - KSV Hessen
Sa. 01.10.2005	17:00 Uhr	KSV Hessen - Landau / Wolfhagen
Sa. 08.10.2005	16:30 Uhr	KSV Hessen - Großenenglis
Sa. 15.10.2005	16:00 Uhr	Gilsa / Jesberg - KSV Hessen
Sa. 22.10.2005	17:30 Uhr	Rückers - KSV Hessen
Sa. 05.11.2005	18:00 Uhr	Erdhausen - KSV Hessen
Sa. 12.11.2005	17:00 Uhr	Korbach - KSV Hessen
So. 20.11.2005	11:00 Uhr	KSV Hessen - Honebach
Sa. 26.11.2005	16:00 Uhr	Landau / Wolfhagen - KSV Hessen
Sa. 03.12.2005	18:30 Uhr	KSV Hessen - Erdhausen

Wer lässt die Löwen gut aussehen?

Seit 1998 unterstützt clandrei den KSV Hessen Kassel mit der Konzeption und Umsetzung eines professionellen Erscheinungsbildes. Von Eintrittskarten über Anzeigen, Plakaten und dem Hessenlöwen bis hin zum Fanschal – clandrei hat es sich ausgedacht.

clandrei[™]
Unternehmenskommunikation

www.clandrei.de
homburg@clandrei.de
0561-578286

GÜNTERS GEDANKEN

Neue Hoffnung bei den Fans

Nach über zwei Monaten KSV-Entzug rollt der Ball jetzt endlich wieder. Und wie eigentlich vor jeder Saison, werden unsere Löwen als einer der Meisterschaftsfavoriten gehandelt. Der FSV Frankfurt wird dabei aber ein gewichtiges Wörtchen mitreden, und auch Wörsdorf und nicht zuletzt die „Drachen“ aus Baunatal streben dieses Mal höhere Ziele an.

Ich hab's schon oft gesagt: Wenn die Mannschaft, die Verantwortlichen und wir Fans fest zusammen stehen, können wir fast alles erreichen! Was dabei raus kommt, wenn ein Teil des Ganzen meint, es ginge auch ohne den Rest, hat die vergangene Saison gezeigt. ... Natürlich wird es auch in dieser Saison einige Rückschläge geben, aber wenn wir zusammen gewinnen können, müssen wir auch zusammen verlieren können! Viele Zuschauer machen es sich leicht und jubeln „unsere“ Siege, bei Niederlagen wird aber allein der Mannschaft oder dem Trainer die Schuld gegeben. Dabei ist es doch eigentlich unsere Sache, die Mannschaft in schlechten Phasen zu unterstützen. Sorry, aber in der Beziehung ist in Kassel schon lange Hopfen und Malz verloren, denn statt dessen wird „gemährt“.

Na gut, haken wir die letzte Saison ab und fangen wieder von vorn an: Mit einer stark veränderten Mannschaft auf dem Platz, einem neuen Trainer an der Linie und neuer Hoffnung bei den Fans! Es heißt „selbst der längste

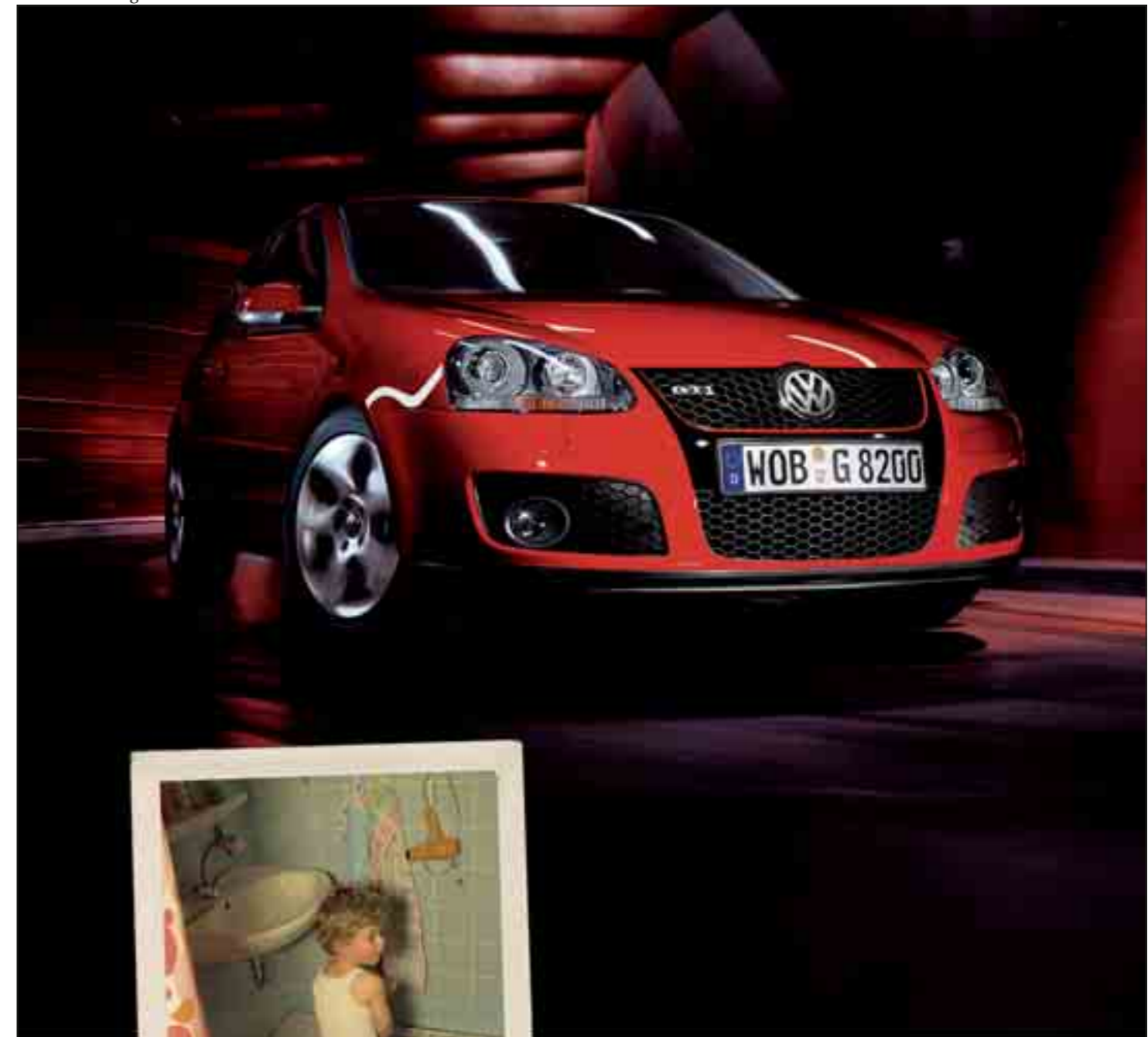


Foto: M. Homburg

Weg beginnt mit dem ersten Schritt“ - und den haben wir in Schwalmstadt getan. Zwar nicht ganz so erfolgreich, wie von vielen gehofft oder gar erwartet, doch die Richtung stimmt! Unser Auftaktprogramm ist ja relativ einfach, und von daher hoffe ich, wir legen jetzt den Grundstein für eine erfolgreiche Saison, anstatt - wie sonst immer - einem riesigen Punkterückstand hinterher laufen müssen ...

Zum Schluß noch ein paar Worte zur Fahrt nach Schwalmstadt: Da hatten die „Sioux“ und der Verein dankenswerterweise zwei Busse organisiert, doch gehöre ich zu den notorischen Zugfahrern - mit allen Vor- und Nachteilen. Und so feierten wir Werner's Geburtstag mit einem Fäßchen Bier. Wir waren gut drei Stunden lang in der „Schwalmstube“ in Ziegenhain und man sollte's nicht glauben: Trotz fehlendem Polizeischutz vor den „bösen KSV-Fans“ steht sie immer noch! Und nach dem Spiel brachte die Siegrid Siebert aus Treysa den „Lurch“, mich und den klatschnassen Löwen per Anhalter zum Bahnhof! So geht's, wenn man keinen „Haß“ zu Auswärts-spielen mitbringt!

RWG Günter



Für Jungs, die damals schon Männer waren. Der neue Golf GTI®.

1976 wurde ein Mythos geboren, jetzt kehrt er zurück: mit FSI®-Turbomotor und 147 kW (200 PS*), 6-Gangschaltung (oder Doppelkupplungsgetriebe DSG), 17"-Leichtmetallrädern und 225er Breitreifen, Heckspoiler, rot lackierten Bremssätteln, verchromtem Doppelendrohr und Top-Sportsitzen vorn. Denn wie bei seinen vier Vorgängern, haben wir auch beim neuen GTI® eine ganz besondere Leidenschaft verwirklicht: maximalen Fahrspaß. Jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner.



Aus Liebe zum Automobil

Ich bin ein Kasseleraner

Herkules – Wahrzeichen seit 1717
Kasseler Premium Pils seit 2000



Es gibt noch viel zu entdecken.
Kasseler Premium Pils.